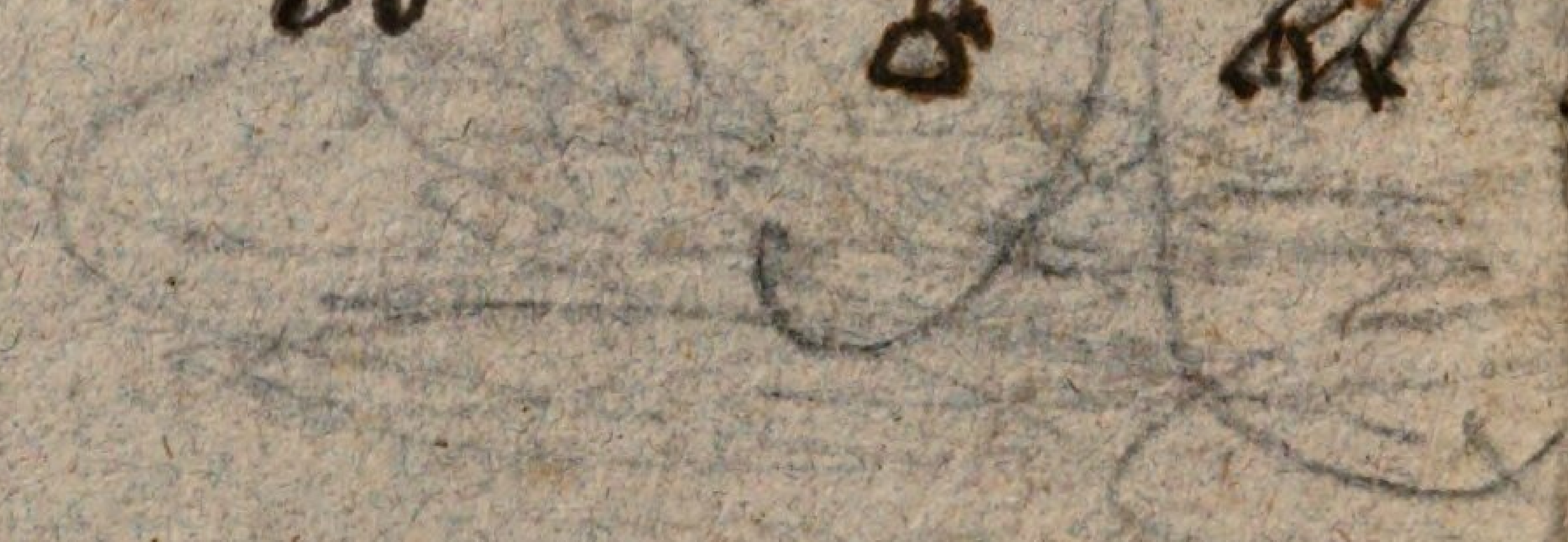
S
116

~~Georg. Funk.~~

Bibl. Paup.
36



Stephanus

Dräßler

Rudimendista

Anfangs-Gründe
der
Erdbeschreibung,
für die
Jugend.

Neue Ausgabe.

Bibl. Pamp. A. V.

München,
bey Joseph Lentner.

[ca. 1810]

1969, 1863

Stadtbibliothek
Augsburg

Anfangs-Gründe der Erdbeschreibung.

Erster Abschnitt.

Von der Erdbeschreibung überhaupt.

F. Was ist die Geographie?

A. Die Geographie ist eine Beschreibung der Erde.

F. Was lernet man in dieser Wissenschaft?

A. Man lernet darinnen den Namen und die Lage der verschiedenen Theile der Erde kennen.

F. Was hat die Erde für eine Figur?

A. Die Erde ist rund, oder kömmt doch der Ründe in Ansehung ihrer Gestalt sehr nahe; man giebt ihr daher den Namen Erdkugel

F. Woraus bestehet die Oberfläche der Erde?

A. Diese Oberfläche besteht theils aus Erde, theils aus Wasser

F. Wie wird die Erde überhaupt eingetheilt?

A. Man theilt die Erde in die bekannte und unbekannte Welt.

F. Wie wird die bekannte abgetheilt?
A. Man theilt sie in vier Theile, nämlich Europa, Asia, Afrika und Amerika
F. Was begreift die unbekannte?
A. Sie begreift die sogenannten Nord und Süd Polar-Länder.
F. Bedient man sich in der Erdbeschreibunp einiger besonderer Ausdrücke?
A. Man bedienet sich einiger Ausdrücke, wovon man nothwendiger Weise einen Begriff haben muß.
F. Welches sind diese Ausdrücke?
A. Die gewöhnlichsten sind: Das feste Land, Insel, Halb-Insel, Land-Enge, Meer-Busen, Meer-Enge und Vorgebirg.
F. Was ist das feste Land?
A. Das feste Land ist ein grosser Theil der Erde, welcher verschiedene zusammenhängende Länder begreift.
F. Was ist eine Insel?
A. Eine Insel ist ein kleineres Stück Landes, welches um und um mit Wasser umgeben ist.
F. Was ist eine Halb-Insel?
A. Eine Halb-Insel ist ein Stück Landes, das, ausser einem einigen Orte, mit Wasser umflossen ist.
F. Was ist eine Land-Enge?
A. Eine Land-Enge ist ein schmaler Strich Landes, wodurch eine Halb-Insel mit dem benachbarten festen Lande zusammen hängt.
F. Was ist eine Meer-Enge?
A. Eine Meer-Enge ist ein schmaler Theil des Meeres, welcher zwischen zweien Ländern in die Enge zusammen getrieben wird.
F. Was ist ein Meer-Busen.
A. Ein Meer-Busen ist ein Theil des Meeres, welcher weit in das Land hinein gehet.

F. Was ist eine Baye?
A. Eine Baye ist ein vornen sehr breiter und nicht weit in das Land hineingehender Meer-Busen.
F. Was ist ein Vorgebirg?
A. Ein Vorgebirg ist ein sehr erhabenes Erdreich, welches sich weit in die See hinein erstreckt.
F. Was für Gewässer befinden sich auf der Oberfläche der Erdkugel?
A. Man findet darauf Meere, Seen und Flüsse.
F. Was ist ein Meer?
A. Ein Meer ist ein grosser Umfang salzigen Gewässers.
F. Was ist ein See?
A. Ein See ist ein kleinerer Umfang stehenden Gewässers, welches ringsum mit Land umgeben ist.
F. Was ist ein Fluß?
A. Ein Fluß ist eine Versammlung süssen und laufenden Wassers
F. Wie stellen die Erdbeschreiber die Oberfläche der Erdkugel vor?
A. Sie stellen sie auf einem Planiglobium, und auf besondern Karten vor.
F. Wozu dient ein Planiglobium?
A. Es dienet die ganze Oberfläche der Erde, als platt und in zween gleiche Theile zerschnitten, vorzustellen.
F. Wozu dienen die besondern Charten?
A. Sie dienen, diese verschiedenen Theile dieser Oberfläche stückweis vorzustellen.
F. Was muß man gleich anfangs auf allen diesen Land-Karten in Acht nehmen?
A. Man muß darauf die vier Haupt-Gegenden beobachten, nämlich, Morgen, Abend, Mitternacht, Mittag.
F. Was haben die vier Haupt-Gegenden für Namen bey den Schiffern?

A. Der Morgen wird Ost, der Abend West, die Mitternacht Nord, und der Mittag Süd genennt.

F. Was haben sie auf allen Karten für einen Plaz?

A. Morgen ist jederzeit zur Rechten dessen, der die Karte betrachtet; Abend zu seiner Linken; Mitternacht oben und Mittag unten an der Karte.

II. Abschnitt.

Von Europa überhaupt.

F. Welches ist der berühmteste unter den vier Welttheilen?

A. Europa, welches wir bewohnen, ob es gleich der kleineste ist.

F. Welches sind die Gränzen von Europa?

A. Europa gränzet gegen Mitternacht an das Eis-Meer, gegen Morgen an Asien, gegen Mittag an das Mittelländische Meer, und gegen Abend an den Ocean.

F. Was begreift Europa überhaupt in sich?

A. Europa begreift überhaupt viele Staaten oder Länder, welche auf verschiedene Art regiert werden.

F. Was tragen diese Staaten für Titul?

A. Sie tragen den Titul eines Kaiserthums, eines Königreichs, einer Republik, oder es sind unabhängige Fürstenthümer.

F. Was ist ein Kaiserthum?

A. Es ist ein Staat, dessen Beherrscher den Titul eines Kaisers trägt.

F. Was ist ein Königreich?

A. Es ist ein Staat, dessen Beherrscher den Titul eines Königs führet.

F. Was ist eine Republik?

A. Eine Republik ist ein Staat, welcher durch mehrere obrigkeitliche Personen regieret wird, welche die höchste Gewalt unter sich gemein haben.

F. Wie viel sind Kaiserthümer in Europa?

A. Man zählet drey Kaiserthümer in Europa: das Römisch-Deutsche, das Russische und das Türkische.

F. Wie viel grosse Königreiche?

A. Sechs grosse Königreiche: Spanien, Frankreich, Groß-Br tannien, Schweden, Dänemark und Polen.

F. Wie viel kleinere Königreiche?

A. Fünf kleinere: Portugal, Hungarn, Preußen, beyde Sicilien und Sardinien.

F. Wie viel giebt es Republiken?

A. Man zählet vier grosse Republiken: Venedig, Genua, die Schweiz und die Vereinigten Niederlande.

F. Welches sind die vornehmsten unabhängigen Fürstenthümer?

A. Der Kirchenstaat, und die Insel Malta.

F. Was für eine Religion bekennet man in Europa?

A. Der größte Theil der Europäischen Einwohner bekennet sich zur Christlichen Religion.

F. Wie ist sie eingetheilet?

A. Diese Religion ist in drey Haupt-Kirchen eingetheilet: in die Römisch-Katholische, die Protestantische und die Griechische Kirche.

F. Sind nicht zweyerley Arten von Protestanten?

A. Ein Theil der Protestanten folgt Luthers, und der andere Calvins Lehre.

F. Wie wird Europa eingetheilt?

A. Man kann Europa in fünfzehn Haupttheile eintheilen, deren vier gegen Mitternacht, sieben in der Mitte, und vier gegen Mittag liegen.

F. Welches sind die vier gegen Mitternacht?

A. Die vier gegen Mitternacht sind Groß-Britannien, Dänemark, nebst dem dazu gehörigen Norwegen, Schweden und Rußland.

F. Wie werden die sieben mittlern genau eingetheilet?

A. Die sieben in der Mitte werden genauer in vier grosse und drey kleine eingetheilet.

F. Welches sind die vier grossen?

A. Die vier grossen sind Frankreich, Deutschland, Polen und Hungarn.

F. Welches sind die drey kleinen?

A. Die drey kleinen sind die Schweiz, die vereinigten Niederlande und Preußen.

F. Welches sind die vier gegen Mittag?

A. Die vier gegen Mittag sind Portugal, Spanien, Italien und die Europäische Türkey.

III. Abschnitt.

Von Groß-Britannien.

F. Was versteht man durch Groß-Britannien?

A. Man versteht dadurch diejenigen Inseln, welche gegen Mitternacht von Frankreich und den Niederlanden liegen, und deren zwo grosse und etliche kleinere sind.

F. Wie viel Königreiche machen diese Inseln aus?

A. Diese Inseln machen drey Königreiche aus, nämlich England, Schottland und Irland.

F. Haben diese Königreiche unterschiedene Herren?

A. Nein, sie machen nur einen Staat aus und sind einem einigen Herrn unterworfen, welcher den Titul eines Königs von Groß-Britannien trägt.

F. Welches sind die Gränzen von England?

A. England gränzet gegen Mitternacht an Schottland, gegen Mittag an den Kanal oder la Manche, und auf den beyden andern Seiten an das Meer.

F. Welches sind die vornehmsten Flüsse in England?

A. Es sind deren drey, als die Themse, die Humber und die Saverne. Die beyden ersten fliessen gegen Morgen und der dritte gegen Abend von diesem Königreiche.

F. Wie wird England eingetheilt?

A. Man theilt England in sieben grosse Provinzen, nämlich in Essex, Kent, Sussex, Westsex, Mercia, Ostangeln und Northumberland, wozu noch das Fürstenthum Wallis kömmt.

F. Welches ist die Hauptstadt von England?

A. London an der Themse in der Provinz Essex, eine der größten Handelsstädte in Europa

F. Was ist noch in dieser Provinz zu merken?

A. Colchester eine grosse wohlgebaute Stadt, und Harwich, ein Hafen.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in den Provinzen Kent und Sussex?

A. In Kent ist Canterbury, ein Erzbisthum, und Douvres, ein Seehafen: ferner Chatham und Greenwich; in Sussex ist Chichester, ein Bisthum, und Kensington.

F. Welche Städte bemerket man in den Provinzen Westsex und Mercia?

A. In der erstern ist Exeter und Bristol, zwey Bisthümer, Portsmouth und Plymouth, zween Seehäfen; und das Herzogthum Cornwallis, wo gute Zinnbergwerke; in Mercia liegt

Oxford, ein Bisthum und Universität, Glocester und Northampton.

F. Was findet man in Ostangeln und in Northumberland?

A. Ostangeln hat Cambridge, eine Universität, Norwich und Yarmouth zwey Seehäfen: in der andern ist York, ein Erzbisthum, und Newcastle, ein Seehafen.

F. Welche Städte sind in dem Fürstenthum Wallis zu merken?

A. Montgommery, die Hauptstadt, und Pembrok ein Seehafen.

F. Was für Inseln liegen um England herum?

A. Die beträchtlichsten sind die Insel Wight, gegen Mittag und die Inseln Man und Anglesey gegen Abend

F. Welches ist die Lage von Schottland?

A. Schottland liegt gegen Mitternacht von England, und gränzet auf den andern drey Seiten an das Meer.

F. Was für Flüsse giebt es in Schottland?

A. Der beträchtlichste ist der Tay, welcher dieses Königreich von Abend gegen Morgen durchströmet

F. Wie wird Schottland eingetheilt?

A. Schottland wird durch den Tay in zween Theile, nämlich in den Nördlichen und Südlichen eingetheilt.

F. Welches ist die Hauptstadt von Schottland?

A. Edinburg, eine Universität, in dem Südlichen Theile.

F. Was für andere Städte giebt es in Süd-Schottland?

A. Die vornehmsten sind St. Andrews und Glasgow, Erzbisthümer.

F. Was für Städte bemerket man in Nord-Schottland?

A. Die beträchtlichste ist Neu-Aberdeen, ein Seehafen.

F. Findet man auch etliche Inseln um Schottland herum?

A. Man findet deren etliche, nämlich die Westlichen gegen Abend; die Orkadischen und die Schetlandischen Inseln gegen Norden.

F. Wo liegt Irland?

A. Irland liegt gegen Abend von England, wovon es durch den Kanal St. Georg abgesondert ist.

F. Welches ist der beträchtlichste Fluß dieses Königreichs?

A. Der Schannon, welcher von Mitternacht mittagwärts fließt.

F. Wie wird Irland eingetheilt?

A. Man theilt es in vier Theile, nämlich Ulster gegen Mitternacht; Leinster gegen Morgen; Munster gegen Mittag, und Conaught gegen Abend.

F. Welches ist die Hauptstadt in Irland?

A. Dublin, in Leinster, ein Erzbisthum.

F. Was für Städte bemerkt man in Ulster?

A. Man bemert darinnen Armagh, ein Erzbisthum; und Londonderry, eine Festung.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in Munster?

A. Limmerick, eine Festung, Cork, ein Seehafen, und Waterford, eine berühmte Handelsstadt.

F. Was ist endlich für eine Stadt in Conaught?

A. Die beträchtlichste ist Gallway, ein Seehafen.

IV. Abschnitt.

Von Dänemark.

F. Was für Länder begreifen die Staaten des Königs von Dänemark?

A. Diese Staaten begreifen hauptsächlich drey Länder, nämlich das eigentliche Dänemark, Norwegen und die Insel Island.

F. Wie wird das eigentliche Dänemark eingetheilt?

A. Das eigentliche Dänemark theilet sich in das feste Land, welches auch Jütland heißt, und in die Inseln.

F. Wo liegt Jütland?

A. Jütland liegt gegen Norden von Deutschland und erstreckt sich in Gestalt einer Halb-Insel von Mittag gegen Mitternacht zu, und hat das Baltische Meer, wie auch die Dänischen Inseln auf seiner Morgenseite.

F. Wie wird Jütland eingetheilt?

A. Man theilt es in zween Theile, namlich in das eigentliche Jütländ, gegen Mitternacht, und das Herzogthum Schleswig, gegen Mittag.

F. Wie wird das eigentliche Jütland eingetheilt?

A. Man theilet es in vier Stifts-Aemter: Alburg, Aarhus, Wiburg und Rypen.

F. Welches ist die beträchtlichste Stadt im eigentlichen Jütland?

A. Rypen, ein Seehafen.

F. Was für Städte sind im Herzogthum Schleswig zu merken?

A. Schleswig, die Hauptstadt; Flensburg, Gottorp und Friedrichsstadt.

F. Welches sind die beträchtlichsten Insein von Dänemark?

A. Die beträchtlichsten sind Seeland, Fünen, Laland, Langeland und Falster.
F. Welches ist die Hauptstadt von ganz Dänemark?
A. Kopenhagen, in der Insel Seeland, die Residenz des Königs, ein Seehafen.
F. Was für andere Städte bemerkt man in dieser Insel?
A. Man bemerket darinnen Roskild, das Schloß Kronenburg, welches an der Meer-Enge, dem Sund, liegt, und Helsingoer am Sund, wo die Schiffe den Zoll entrichten.
F. Welches ist die Hauptstadt in der Insel Fünen?
A. Odensee.
F. Wo liegt Norwegen?
A. Norwegen erstreckt sich längst dem Eis-Meer, und hat Schweden gegen Morgen und Dänemark gegen Mittag.
F. Welches ist die Hauptstadt in Norwegen?
A. Christiania.
F. Findet man noch etliche merkwürdige Städte in diesem Lande?
A. Die merkwürdigsten Städte sind Friedrichshall gegen Mittag; Drontheim gegen Mitternacht; und Bergen gegen Abend, ein Seehafen.
F. Welches ist der beträchtlichste Fluß in Norwegen?
A. Die Glomme.
F. Was ist sonderbares an den Küsten zu merken?
A. Der Mälstrom, ein Meerstrudel.
F. Was gehört noch zu Norwegen?
A. Die Faroischen Inseln.
F. Wo liegt Island?
A. Island liegt gegen Abend von Norwegen und zieht sich nordwärts.
F. Findet man auch einige Städte in dieser Insel?
A. Der beträchtlichste Ort der Insel ist Haalholt, ein bischöfflicher Siz. Sonst merkt man den Berg Hekla.

V. Abschnitt.

Von Schweden.

F. Wo liegt Schweden, und welches sind seine Gränzen?

A. Schweden liegt am Baltischen Meere; es gränzet gegen Morgen an Rußland, gegen Mitternacht und Abend an Norwegen.

F. Findet man auch Flüsse in diesem Königreiche?

A. Es sind deren verschiedene; der beträchtlichste ist die Dal-Elbe. Man findet darinnen auch viele Seen.

F. Wie kann man Schweden eintheilen?

A. Man kann Schweden in zween Haupttheile eintheilen, den Westlichen und den Oestlichen.

F. Wie viel Provinzen sind in dem Westlichen Theile von Schweden?

A. Vier, nämlich das Gothische Reich, das eigentliche Schweden, Nordland und Lappland, welche in dieser Ordnung von Mittag gegen Mitternacht liegen.

F. Was begreift der Oestliche Theil von Schweden?

A. Die Provinz Finland.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in dem Gothischen Reiche?

A. Gothenburg und Lunden, zwei Bisthümer; und Karlskron, eine der besten Städte mit einem Seehafen. Ferner Calmar, und Broemsebro.

F. Welches ist die Hauptstadt in Schweden?

A. Stockholm im eigentlichen Schweden, ein Seehafen.

F. Was für andere Städte findet man im eigentlichen Schweden?

A. Die vornehmsten sind Upsal, ein Erzbisthum; und Falun eine volkreiche Bergstadt, das ist, eine solche Stadt, deren Einwohner sich vom Bergwerke nähren.

F. Was ist in Nordland zu merken?

A. Tornea.

F. Wie wird Lappland eingetheilt?

A. Man theilet es in drey Theile, nämlich in das Schwedische, das Norwegische und das Russische Lappland.

F. Was für Städte sind im Schwedischen Finland zu merken?

A. Abo, die Hauptstadt, ein Bisthum und Universität; Helsingfort, ein vortreflicher Seehafen.

F. Welches sind die Inseln des Baltischen Meeres, welche von Schweden abhängen?

A. Die beträchtlichsten sind die Inseln Oeland und Gothland, allwo die ehedem berühmte Stadt Wisby.

VI. Abschnitt.

Von Rußland.

F. Was ist Rußland?

A. Rußland ist ein weitläuftiges Kaiserthum, welches sich in Europa und Asia ausbreitet.

F. Wie wird Rußland überhaupt eingetheilt?

A. Man theilet es in zween Haupttheile, nämlich in das Europäische und in das Asiatische Rußland.

F. Welches sind die Gränzen des Europäischen Rußlands?

A. Es gränzet gegen Mitternacht an das Eis-Meer;

gegen Morgen an das Asiatische Rußland; gegen Mittag an die kleine Tatarey; und gegen Abend an Schweden und Polen.

F. Welches sind die vornehmsten Flüsse Rußlands?

A. Es sind deren vier, nämlich die Wolga, welche sich in das Caspische Meer ergießt; die Dwina, welche in das Eis-Meer fällt; der Don und der Nieper, welche ihren Ausfluß in das schwarze Meer haben.

F. Findet man keine beträchliche Seen in Rußland?

A. Man findet zween darinnen, den See Ladoga und Onega, welche die größten in Europa sind.

F. Wie kann man das Europäische Rußland eintheilen?

A. Ganz Rußland wird heut zu Tage in 40 Gouvernements eingetheilt. Der Europäische Theil wird aber gemeiniglich in Groß- Klein- Weiß- und Neu-Rußland, die den Schweden abgenommene Provinzen, und die krimmische Tatarey eingetheilt.

F. Welches ist die alte Hauptstadt in Rußland?

A. Moskau, an dem Fluß Moska, in dem Südlichen Theil, eine sehr grosse Stadt, mit einem kaiserlichen Palast.

F. Welche Stadt wird heut zu Tage für die Hauptstadt des ganzen Kaiserthums gehalten?

A. St. Petersburg in Ingermannland, an der Ecke des Finnischen Meer-Busens, eine volkreiche und grosse Handelsstadt.

F. Welches sind die vornehmsten Städte von Groß-Rußland?

A. Es sind deren vorzüglich Novogorod, an dem See Ilmen, ein Erzbisthum; Archangel, an der Dwina, ein Seehafen, und Asow eine Festung und Hafen am Ausfluß des Don.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in Weiß-Rußland?
A. Smolensko, Pleskow, Mohilow.
F. Was findet man in Klein-Rußland?
A. Man findet daselbst die Ukraine, deren Einwohner sich Kosaken nennen.
F. Welches sind die vornehmsten Städte in der Ukraine?
A. Kiow, am Nieper, die Hauptstadt; Belgrad eine Festung, und Pultawa?
F. Was findet man in Neu-Rußland oder Neu-Servien?
A. Man findet daselbst die neuen Städte Slawensk und Cherson.
F. Welches sind die den Schweden abgenommene Provinzen?
A. Es sind deren vier, Liefland, Esthland, Ingermannland und Carelien, welche leztere den Oestlichen Theil von Finland ausmacht.
F. Was sind für beträchtliche Städte in Liefland und Esthland?
A. Riga, die Hauptstadt; Reval und Narva, alle drey reiche und feste Handelsstädte.
F. Welche Städte sind in Ingermannland zu merken?
A. Schlüsselburg, an dem See Ladoga, und Kronstadt.
F. Welches ist die Hauptstadt in Carelien?
A. Wiburg an dem Finnischen Meer-Busen.
F. Was ist in der Krimmischen Tatarey zu merken?
A. In der Krimmischen Tatarey, welche vorzüglich aus der Halb-Insel Krimm und der Kubanschen Tatarey besteht, findet man Perekop, eine Stadt und Festung, Kaffa ein Seehafen, Koslow, eine Handelsstadt und verschiedene Festungen.

VII. Abschnitt.

Von Frankreich.

F. Welches ist die Lage von Frankreich?

A. Frankreich gränzet gegen Mitternacht an den Kanal oder la Manche, und an die Niederlande; gegen Morgen an Deutschland, die Schweiz und Italien; gegen Mittag an das Mittelländische Meer und das Pyrenäische Gebirg, wodurch es von Spanien abgesondert wird; und gegen Abend an das Aquitanische Meer.

F. Welches sind seine vornehmsten Flüsse?

A. Die vornehmsten sind diese vier: die Seine, welche in den Kanal fällt; die Loire; die Garonne, welche sich in das Aquitanische Meer ergiessen; und der Rhone, welcher seine Mündung in das Mittelländische Meer hat.

F. Wie wird Frankreich eingetheilt?

A. Die gewöhnlichste Eintheilung ist in vierzig Gouvernements, deren jedes seinen besondern Gouverneur hat.

F. Was für einen Unterschied muß man unter diesen Gouvernements machen?

A. Man kann sie in fünfzehn grosse, siebenzehn kleine, sieben, die nur aus Städten bestehn, und eins, das ausserhalb des Königreichs liegt, unterscheiden.

F. Wo liegen die fünfzehn grosse Gouvernements?

A. Von den fünfzehn grossen Gouvernements liegen fünf gegen Mitternacht, drey in der Mitte, vier gen Morgen und drey gegen Mittag.

F. Welches sind die fünfe gegen Mitternacht?

A. Die fünf gegen Mitternacht sind Bretagne,

Normandie, Picardie, Artois, das Französische Flandern, und Hennegau.

F. Welches sind die drey in der Mitte?

A. Die drey in der Mitte sind Isle de France, Champagne und Brie, Lothringen und Bar.

F. Welches sind die vier gegen Morgen?

A. Die vier gegen Morgen sind Elsaß, Franche-Comte, Bourgogne und Dauphine.

F. Welches sind die drey gegen Mittag?

A. Die drey gegen Mittag sind Provence, Languedoc, Guyenne und Gascogne.

F. Wo liegen die siebenzehn kleinern Gouvernements?

A. Von den siebenzehn kleinern Gouvernements liegen fünfe gegen Abend, fünf in der Mitte, vier gegen Morgen und drey gegen Mittag.

F. Welches sind die fünf gegen Abend?

A. Die fünfe gegen Abend sind Maine, Anjou, Poitou, la Rochelle und die Landschaft Aunis, Angoumois und Saintonge.

F. Welches sind die fünf in der Mitte?

A. Die fünfe in der Mitte sind Orleannois, Berry, Touraine, Marche, und Limosin.

F. Welches sind die vier gegen Morgen?

A. Die vier gegen Morgen sind Nivernois, Bourbonnois, Lyonnois, und Auvergne.

F. Welches sind die drey gegen Mittag?

A. Die drey gegen Mittag sind Navarra und Bearn, die Grafschaft Foix, und Roussillon.

F. Welches sind die sieben Städte, die samt ihrem Gebiet besondere Gouvernements ausmachen?

A. Paris, Boulogne in der Picardie, Havre de Grace in der Normandie, Saumur an der Loire, Sedan, Toul und Metz, samt Verdun.

F. Welches Gouvernement liegt ausserhalb des Königreichs?

A. Die Insel Corsica im Mittelländischen Meer.
F. Wie wird das Königreich in Ansehung des Finanzwesens eingetheilt?
A. Man theilt das Königreich in Ansehung des Finanzwesens in drey und dreyßig Generalitäten.
F. Wie werden diese sonst genennt?
A. Man nennet dreyzehn derselben Pays d'Etats, und die zwanzig übrigen Pays d'Election.
F. Wo liegt Bretagne?
A. Bretagne liegt zu äusserst in dem Westlichen Theile des Königreichs und erstreckt sich in Gestalt einer Halb-Insel längst den Küsten des Kanals und des Aquitanischen Meeres.
F. Wie wird diese Provinz eingetheilt?
A. Man theilet sie in Ober-Bretagne gegen Morgen, und Nieder-Bretagne gegen Abend.
F. Welches ist die Hauptstadt in Bretagne?
A. Rennes, an der Vilaine.
F. Was für Städte bemerket man ferner darinnen?
A. Die vornehmsten sind Nantes an der Loire; Brest, St. Malo und Port-Louis, drey Seehäfen; und Orient.
F. Was findet man an den Küsten von Bretagne?
A. Man findet daselbst die Inseln Belle-Isle und Ouessant.
F. Wo liegt die Normandie?
A. Die Normandie liegt gegen Mitternacht, längst den Küsten des Kanals.
F. Wie wird die Normandie eingetheilt?
A. Man theilet sie in die Obere gegen Morgen, und in die Niedere gegen Abend.
F. Was für Städte sind in der Obern Normandie zu merken?
A. Rouen, an der Seine, die Hauptstadt; Dieppe, ein Seehafen, Louviers und Elbeuf zwo Tuch-Manufacturen, Ivry und das kleine Gouvernement von Havre de Grace.

F. Was für Städte liegen in der Niedern Normandie?

A. Caen, an der Orne, die Hauptstadt; Cherbourg, ein Seehafen; und Mont-Saint-Michel.

F. Was findet man an den Küsten der Normandie?

A. Man findet daselbst die Inseln Jersey und Guernsey, welche den Engländern gehören.

F. Wo liegt die Picardie?

A. Die Picardie liegt gegen Morgen von der Normandie.

F. Wie wird die Picardie eingetheilt?

A. Man theilet sie in die Obere gegen Morgen, und die Niedere gegen Abend.

F. Welches ist die Hauptstadt der ganzen Provinz?

A. Amiens, an der Somme; auch merkt man: Saint Quentin und St. Gobin in der Obern Picardie.

F. Was für Städte bemerket man in der Niedern Picardie?

A. Man bemerket darinnen Abbeville an der Somme; und Calais, ein Seehafen.

F. Was für Städte sind in Artois merkwürdig?

A. Arras, die Hauptstadt, eine Festung; Bethune und St. Omer.

F. Was liegt dabey noch für ein kleineres Gouvernement?

A. Das Gouvernement von Boulonnois.

F. Was ist für eine Stadt darinnen?

A. Boulogne, ein Bisthum und Seehafen.

F. Was verstehet man durch das Französische Flandern?

A. Alles dasjenige, was Frankreich in den Niederlanden besizet, nämlich einen Theil von den Grafschaften Flandern, Hennegau und Namur, nebst dem Lande Cambresis.

F. Welches ist die Hauptstadt im Französischen Flandern?
A. Ryssel, (Lille) eine Festung.
F. Welches sind die übrigen Städte?
A. Dünkirchen, ein ehemals vortreflicher Seehafen; Grävelingen, eine Festung; und Douay, eine Universität.
F. Was besitzet Frankreich im Hennegau?
A. Valenciennes, eine feste Stadt; Landrecy, Bouchain, Malplaquet und Maubeuge.
F. Was besizt Frankreich in Namur?
A. Charlemont und Chivet.
F. Welches ist die Hauptstadt des Landes Cambresis?
A. Cambray, ein Erzbisthum.
F. Wo liegt Isle de France?
A. Isle de France liegt gegen Morgen von der Normandie.
F. Welches ist die Hauptstadt in dieser Provinz?
A. Paris, an der Seine, welches auch die Hauptstadt von dem ganzen Königreiche ist, und für sich ein Gouvernement ausmacht.
F. Was bemerkt man noch vornämlich in Isle de France?
A. Man bemerkt auch darinnen vier Bisthümer, Soissons, Laon, Noyon und Beauvais; das Residenzschloß Versailles, St. Denis, Fontainebleau, Compiegne, Marly, Saint Germain en Laye und Vincennes.
F. Wo liegt Champagne?
A. Champagne liegt gegen Morgen von Isle de France.
F. Was begreift dieses Gouvernement?
A. Es begreift das Eigentliche Champagne, und Brie Champenoise.
F. Welches ist die Hauptstadt in Champagne?
A. Troyes, ein Bisthum.

F. Was bemerkt man ferner in dieser Provinz?
A. Man bemerkt darinnen zwey Erzbisthümer, Rheims und Sens; und zwey Bisthümer, Chalons an der Marne, und Langres.
F. Was liegt noch für ein klein Gouvernement darinnen?
A. Sedan
F. Welches ist die Hauptstadt in Brie Champenoise?
A. Meaux, ein Bisthum.
F. Wo liegt Lothringen?
A. Lothringen, welches den Titul eines Herzogthums trägt, liegt zwischen Frankreich und Deutschland, und hat die Niederlande auf seiner Nördlichen Seite.
F. Was für Flüsse findet man in Lothringen?
A. Die zween vornehmsten sind: die Maas, welche gegen Mitternacht zu fließt; und die Mosel, welche sich in den Rhein ergießt.
F. Wie wird Lothringen eingetheilt?
A. Lothringen wird in drey Theile getheilt, nämlich, in das Eigentliche Lothringen, das Herzogthum Bar, und die drey Bisthümer.
F. Welche Städte sind in Lothringen zu merken?
A. Nancy, die Hauptstadt; Luneville, Plombieres, Epinal, und Bitsch.
F. Welche Städte sind im Herzogthum Bar merkwürdig?
A. Bar le Duc, die Hauptstadt, und Pont a Mousson.
F. Welches sind die drey Bisthümer?
A. Metz, Toul und Verdun, welche zugleich zwey kleine Gouvernements ausmachen.
F. Was liegt hier noch für ein Herzogthum?
A. Das Herzogthum Bouillon, so zwischen dem Gouvernement von Metz und dem Herzogthum Luxemburg liegt.
F. Wo liegt Elsaß?

A. Elsaß liegt gegen Morgen von Lothringen, und erstrekt sich längst dem Ufer des Rheins, welcher es seiner Länge nach von Schwaben absondert.

F. Wie wird diese Provinz eingetheilt?

A. Man theilt sie in Ober-Elsaß gegen Mittag, Nieder Elsaß gegen Mitternacht, und den Sundgau.

F. Welches ist die Hauptstadt der ganzen Provinz?

A. Straßburg, im Niedern Elsaß, ein Bisthum und Universität.

F. Welches sind die vornehmsten Städte im Obern Elsaß?

A. Colmar, Münster, Ensisheim und Neu Breysach.

F. Was ist im Niedern Elsaß merkwürdig?

A. Elsaß-Zabern, Schlettstadt, Hagenau, Pfalzburg, Fort-Louis, Weissenburg und Landau.

F. Welche Städte sind im Sundgau zu merken?

A. Befort, die Hauptstadt; und Hüningen, zwo Festungen.

F. Wo liegt Franche-Comte oder Hochburgund?

A. Franche Comte, oder die Grafschaft Burgund, liegt gegen Mittag von Lothringen.

F. Was findet man in dieser Provinz für einen Fluß?

A. Der beträchtlichste ist die Saone, welche sich in den Rhone ergießt.

F. Welche Städte liegen in Franche-Comte?

A. Besançon, an dem Doux, die Hauptstadt, ein Erzbisthum; Dole, Salins und St. Claude.

F. Wo liegt Bourgogne, oder das Herzogthum Burgund?

A. Bourgogne liegt in dem Oestlichen Theile des Königreichs und gegen Mittag von Champagne.

F. Was für Städte sind in Bourgogne?

A. Dijon, die Hauptstadt, ein Bisthum; Auxerre,

Autün, Chalons an der Saone, und Macon, vier Bisthümer; Beaune und Nuits.

F. Was für Länder hängen von diesem Gouvernement ab?

A. Es sind deren fünf, welche gegen Mittag zu liegen: La Bresse, Le Bugey, das Land Gex, die Landschaft Chezery, und das Fürstenthum Dombes.

F. Welches sind ihre Hauptstädte?

A. Bourg, Belley, le Fort de la Cluse, und Trevoux.

F. Wo liegt Dauphine?

A. Dauphine liegt gegen Mittag von dem Herzogthum Bourgogne.

F. Wie wird es eingetheilt?

A. Man theilet es in das Obere gegen Morgen, und in das Niedere Dauphine gegen Abend.

F. Welches ist die Hauptstadt in Dauphine?

A. Grenoble, an dem Isere, ein Bisthum, in dessen Nachbarschaft die grande Chartreuse.

F. Was findet man noch für andere Städte darinnen?

A. Man findet noch zwey Erzbisthümer darinnen, Embrunn und Vienne; Valence und Briançon.

F. Wo liegt Provence?

A. Provenc liegt gegen Mittag von Dauphine.

F. Was findet man für Städte darinnen?

A. Die beträchtlichsten sind Aix, die Hauptstadt, ein Bisthum; Arles, ein Erzbisthum; Marseille, Toulon und Antibes, drey Seehäfen?

F. Was für Länder sind in Provence eingeschlossen?

A. Es sind deren zwey, die Stadt Avignon nebst der Grafschaft Venaisin, deren Hauptstadt Carpentras, und das Fürstenthum Orange, dessen Hauptstadt Orange heisset.

F. Wo liegt Languedoc?

A. Languedoc liegt gegen Abend von Provence.
F. Wie wird diese Provinz eingetheilt?
A. Man theilt sie in Ober- und Nieder-Languedoc, und die Cevennes.
F. Was für Städte bemerket man in dieser Provinz?
A. Die vornehmsten sind Toulouse, die Hauptstadt, ein Erzbisthum; Narbonne, Montpellier, Alby, Nimes, Pont-Saint-Esprit, Beaucaire und Lodeve.
F. Wie werden die Cevennes eingetheilt?
A. In drey kleine Länder, nämlich Vivarais, Velay und Gevaudan.
F. Was ist Guyenne?
A. Guyenne ist eine grosse Provinz, welche gegen Abend von Languedoc liegt, und sich westwärts bis an die Küsten des Aquitanischen Meeres, südwärts aber bis an das Pyrenäische Gebirg erstrekt.
F. Wie wird diese Provinz eingetheilt?
A. Man theilet sie in das Eigentliche Guyenne gegen Mitternacht, und in Gascogne gegen Mittag.
F. Welche Städte sind in Guyenne zu merken?
A. Bourdeaux, an der Garonne, die Hauptstadt, ein Erzbisthum; Basas, Agen, Perigueux, Cahors und Rhodez.
F. Welches sind die vornehmsten Städte in Gascogne?
A. Auch, Condom, Bayonne und St. Jean de Luz.
F. Welches ist die Hauptstadt in Maine?
A. Mans, ein Bisthum.
F. Welches ist die Hauptstadt von Anjou?
A. Angers, ein Bisthum. Auch liegt darinnen Saumur, welches für sich ein Gouvernement ausmacht.

F. Welches ist die Hauptstadt in Poitou?
A. Poitiers, an dem Clain.
F. Welche Städte liegen in der Landschaft Aunis?
A. La Rochelle, die Hauptstadt, ein Bisthum und Seehafen; und Rochefort, ein Seehafen.
F. Was für Inseln hängen von der Landschaft Aunis ab?
A. Die Inseln Rhe und Oleron, welche an den Küsten liegen.
F. Was begreift das Gouvernement von Saintonge?
A. Es begreift das eigentliche Saintonge, dessen Hauptstadt Saintes heisset, und Angoumois, dessen Hauptstadt Angouleme ist.
F. Was für Städte liegen in Orleannois?
A. Orleans, an der Loire; Chartres, ein Erzbisthum; Blois, ein Bisthum; und Montargis.
F. Welches ist die Hauptstadt in Touraine?
A. Tours, ein Erzbisthum.
F. Welches ist die Hauptstadt in Berry?
A. Bourges, ein Erzbisthum.
F. Welches ist die Hauptstadt in La Marche?
A. Gueret.
F. Welches ist die Hauptstadt in Limousin?
A. Limoges, in Bisthum.
F. Welches ist die Hauptstadt in Nivernois?
A. Nevers, an der Loire, ein Bisthum.
F. Was ist in Bourbonnois zu merken?
A. Moulins, Bourbon und Vichy.
F. Welches ist die Hauptstadt in Lyonnois?
A. Lyon, an dem Zusammenfluß des Rhone und der Saone, ein Erzbisthum.
F. Welches ist die Hauptstadt in Auvergne?
A. Clermont, ein Bisthum.
F. Was begreift das Gouvernement von Bearn in sich?
A. Es begreift das eigentliche Bearn, dessen Haupt=

stadt Pau heisset, und Nieder Navarra, dessen Hauptstadt Saint Jean-Pied-de-Port ist.

F. Was für Städte liegen in der Grafschaft Foix?

A. Foix, die Hauptstadt; und Pamiers, ein Bisthum.

F. Welche Städte liegen in Roussillon?

A. Perpignan, die Hauptstadt; und Montlouis.

VIII. Abschnitt.

Von Deutschland.

F. Welches ist die Lage von Deutschland?

A. Deutschland gränzet gegen Mitternacht an das Deutsche Meer oder die Nordsee, Dänemark und die Ostsee; gegen Morgen an Polen und Hungarn; gegen Mittag an das Adriatische Meer, Italien und die Schweiz; und gegen Abend an Frankreich, die Nordsee und die Vereinigten Niederlande.

F. Wie viel Flüsse bemerkt man in Deutschland?

A. Man bemerket darinnen sechs Grosse und etliche Kleinere.

F. Welches sind die sechs Grossen?

A. Die Donau, welche von Abend gegen Morgen zu fließt, und ihren Ausfluß in das schwarze Meer hat; der Rhein; die Weser und die Elbe, welche sich in den Ocean ergiessen; die Oder, welche in das Baltische Meer, und der Mayn, welcher in den Rhein fällt.

F. Welches sind die vornehmsten Kleinern?

A. Der Neckar und die Mosel, welche sich in den Rhein ergiessen; der Lech, die Iser, und der Inn, welche in die Donau; die Moldau, die

Eger, die Havel, und die Saale, welche in die Elbe fallen.

F. Wie wird das Deutsche Reich eingetheilt?

A. Man theilet das Deutsche Reich in zehn Kreise, deren jeder verschiedene Provinzen enthält.

F. Wo liegen diese zehn Kreise?

A. Vier derselben liegen gegen Mittag, drey gegen Abend, und drey gegen Mitternacht.

F. Welches sind die vier gegen Mittag?

A. Der Oestreichische, der Bayerische, der Schwäbische und der Fränkische Kreis.

F. Welches sind die drey gegen Abend?

A. Der Ober-Rheinische, der Nieder-Rheinische und der Burgundische Kreis.

F. Welches sind die drey gegen Mitternacht?

A. Der Ober-Sächsische, der Nieder-Sächsische und der Westphälische Kreis.

F. Wo liegt der Oestreichische Kreis?

A. Der größte Theil desselben liegt gegen Mittag von dem Königreich Böhmen, und gegen Abend von Hungarn, und stehet unter der Hoheit des Erzherzogs in Oestreich.

F. Was für Länder begreift er?

A. Er begreift deren sieben: Das Erz-Herzogthum Oestreich; die Herzogthümer Steyermark, Kärnthen, Krain und Friaul; die gefürstete Grafschaft Tyrol und die in Schwaben gelegenen Oestreichischen Lande.

F. Welches ist die Hauptstadt im Erz-Herzogthum Oestreich?

A. Wien, an der Donau, ein Erzbisthum und die Residenz des heutigen Römisch-Deutschen Kaisers; und Linz, die Hauptstadt in Ober-Oestreich.

F. Welches sind die Hauptstädte in Steyermark und Kärnthen?

A. Grätz und Klagenfurt.

F. Was ist in Krain merkwürdig?
A. Laybach, die Hauptstadt, und der wunderbare Czirknitzer-See.
F. Was merket man im Oestreichischen Friaul?
A. Görtz eine ansehnliche Stadt, und Trieste ein Seehafen.
F. Welches sind die merkwürdigsten Städte in Tyrol?
A. Insbruck, an dem Inn, die Hauptstadt; Trient und Brixen, zwey Bisthümer.
F. Welches sind die vornehmsten Städte in dem Oestreichischen Schwaben?
A. Die vornehmsten sind Costnitz, an dem Costnitzer- oder Boden-See; Freyburg, die Hauptstadt im Breisgau, und Alt-Breysach.
F. Welches ist die Lage des Bayerischen Kreises?
A. Der Bayerische Kreis liegt gegen Abend von dem Oestreichischen.
F. Was für Staaten begreift dieser Kreis?
A. Die vornehmsten sind vier Geistliche und zwey Weltliche.
F. Welches sind die vier Geistlichen?
A. Die vier Geistlichen sind das Erzbisthum Salzburg gegen Mittag; das Bisthum Freisingen, an der Iser, nebst den Bisthümern Regensburg und Passau, welche längst der Donau liegen.
F. Welches sind die zween Weltliche?
A. Der Churfürst von Pfalz-Bayern, welcher das Herzogthum Bayern nebst der Obern Pfalz, die Herzogthümer Neuburg und Sulzbach nebst der gefürsteten Grafschaft Leuchtenberg u. s. w. besizet; und die freye Reichsstadt Regensburg.
F. Welches sind die vornehmsten Städte im Herzogthum Bayern?
A. München die Haupt- und Residenzstadt; Ingolstadt, wo eine Universität ist; Donauwörth, Straubing, Landshut und Burghausen. Die

Städte Braunau, Schärding sammt fünf andern Gerichtern hat durch den Teschner Frieden i. J. 1779 Oesterreich an sich gebracht.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Obern Pfalz?

A. Amberg.

F. Welches ist die Hauptstadt im Fürstenthum Neuburg?

A. Neuburg an der Donau.

F. Wo liegt der Schwäbische Kreis?

A. Der Schwäbische Kreis liegt gegen Abend von dem Bayerischen.

F. Welches sind die vornehmsten Staaten, die er begreift?

A. Er begreift vier Geistliche und sieben Weltliche.

F. Welches sind die Geistlichen?

A. Die Bisthümer Costnitz und Augsburg, die Abtey Kempten, und die Probstey Ellwangen.

F. Welches sind die Weltlichen?

A. Das Herzogthum Würtemberg, die Markgrafschaft Baden, das Fürstenthum Fürstenberg, die Grafschaften Oettingen und Hohenzollern, das Fürstenthum Mindelheim, nebst vielen Kaiserlich-freyen Reichsstädten.

F. Was ist bey den Geistlichen zu merken?

A. Der Bischoff von Costnitz hat seine Residenz in Mersburg, am Costnitzer See; der von Augsburg in Dillingen, an der Donau; die Abtey Kempten liegt an den Mauern der Reichsstadt dieses Namens.

F. Welches sind die vornehmsten Städte im Herzogthum Würtemberg?

A. Stuttgard, die Hauptstadt und Residenz des Herzogs; Ludwigsburg, worinn ein prächtiges Schloß; und Tübingen eine Universität.

F. Was ist in der Markgrafschaft Baden zu merken?

A. Karlsruhe, die Residenz des Markgrafen; Durlach und Rastatt, die ehemalige Residenz der Markgrafen von Baden-Baden, welche Linie nun ausgestorben ist.

F. Welches sind die vornehmsten Reichsstädte im Schwäbischen Kreise?

A. Augsburg, an dem Lech; Ulm, an der Donau; Nördlingen, Schwäbisch-Hall, Heilbronn, Memmingen und Lindau.

F. Wo liegt der Fränkische Kreis?

A. Der Fränkische Kreis liegt gegen Mitternacht vom Schwäbischen.

F. Welches sind die vornehmsten Staaten, die man darinn findet?

A. Man findet darinnen drey Bisthümer: Würzburg, Bamberg und Aichstätt; den Siz des Hoch- und Deutsch-Meisters; zwo Markgrafschaften: Bayreuth oder Culmbach, und Anspach oder Onolzbach; die gefürstete Grafschaft Henneberg, samt etlichen andern Grafschaften und Reichsstädten.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in den drey Bisthümern?

A. Die vornehmsten sind Würzburg, eine Universität; Bamberg und Aichstätt; der Hoch und Deutsch-Meister hat seinen Siz zu Mergentheim.

F. Was ist in den zwo Markgrafschaften merkwürdig?

A. Die Markgrafschaft Baireuth, es liegt darinnen: Culmbach, Baireuth und Christian-Erlangen, eine Universität; in der Markgrafschaft Anspach liegt Anspach, die Hauptstadt; und Gunzenhausen eine Stadt, beyde Markgrafschaften gehören nunmehro dem König von Preußen.

F. Was ist in der gefürsteten Grafschaft Henneberg zu merken?

A. Sie

A. Sie ist unter Hessen-Cassel und mehreren Fürsten aus dem Sächsischen Hause zertheilt. Die vornehmsten Orte sind Meinungen, Hildburghausen, Römhild und Schmalkalden, so dem Landgrafen von Hessen-Cassel gehört.

F. Welches sind die vornehmsten Grafschaften?

A. Schwarzenberg, Hohenlohe, Wertheim, Erbach, Castell und Limburg.

F. Welches ist die beträchtlichste Reichsstadt in diesem Kreise?

A. Nürnberg.

F. Welches ist die Lage des Ober-Rheinischen Kreises?

A. Der Ober-Rheinische Kreis liegt längst dem Rhein, von welchem er den Namen trägt.

F. Was begreift er vornehmlich für Staaten?

A. Er begreift fünf Bisthümer, verschiedene weltliche Herrschaften und Reichsstädte.

F. Welches sind die fünf Bisthümer?

A. Die fünf Bisthümer sind Worms, Speyer, Straßburg, Basel und Fulda.

F. Welches sind die weltlichen Herrschaften?

A. Die weltlichen Herrschaften sind die Landgrafschaften Hessen-Cassel, und Hessen Darmstadt; das Herzogthum Zweybrücken, die Grafschaften Hanau, Isenburg, Waldeck, Salm, Nassau, Solms, die Wild- und Rheingrafen, Witgenstein, Leiningen und Falkenstein.

F. Welches sind die beträchtlichsten Städte in diesen Ländern?

A. Bruchsal, die Residenz des Bischoffs von Speyer, dem auch Philippsburg gehört; Cassel, Marburg, Darmstadt, Giessen eine Universität, Zweybrücken, und Hanau.

F. Welches sind die vornehmsten Reichsstädte?

A. Frankfurt am Mayn, Wetzlar, Worms und Speyer.

F. Wo liegt der Nieder-Rheinische Kreis?

A. Der Nieder-Rheinische Kreis liegt neben und zwischen dem Ober-Rheinischen, und wird auch der Churkreis genennt.

F. Was begreift er für Staaten in sich?

A. Er begreift die Staaten der vier Churfürsten, nämlich die Staaten der Erzbischöffe von Maynz, von Trier und von Cölln, und des Churfürsten von der Pfalz.

F. Welches sind die beträchtlichsten Städte in diesem Kreise?

A. Maynz, an dem Zusammenflusse des Rheins und des Mayns; Aschaffenburg; Trier an der Mosel, Coblenz; Bonn, die Residenz des Churfürsten von Cölln; Arensberg, die Hauptstadt des demselben zuständigen Herzogthums Westphalen; Mannheim, die Hauptstadt in der Pfalz; Frankenthal, und Heidelberg, eine Universität, am Neckar.

F. Wo liegt der Burgundische Kreis?

A. Der Burgundische Kreis liegt im westlichen Theile von Deutschland, und gränzet an den Ober- und Nieder-Rheinischen Kreis?

F. Was begreift der Burgundische Kreis in sich?

A. Der Burgundische Kreis begreift alles dasjenige, was das Haus Oestreich in den Niederlanden besitzt.

F. Wie viel Provinzen werden dahin gerechnet?

A. Neun, nämlich vier Herzogthümer, drey Grafschaften und zwo Herrschaften.

F. Welches sind die vier Herzogthümer?

A. Die vier Herzogthümer sind: Brabant, Luxemburg, Limburg und Ober-Geldern.

F. Welches sind die drey Grafschaften?

A. Die drey Grafschaften sind: Flandern, Hennegau und Namur.

F. Welches sind die zwo Herrschaften.

A. Die zwo Herrschaften sind: Mecheln und Antwerpen.

F. Gehören diese Provinzen gänzlich dem Hause Oestreich?

A. Nein, von diesen Provinzen gehören ansehnliche Stücke theils den Holländern, theils der Krone Frankreich, welche wir, ob sie gleich nicht mit zu diesem Kreise gehören, gleichwohl der Deutlichkeit wegen beyfügen wollen.

F. Wie wird das Herzogthum Brabant eingetheilt?

A. Man theilet dieses Herzogthum in das Oestreichische Brabant, gegen Mittag, und das Holländische gegen Mitternacht.

F. Was ist im Oestreichischen Brabant zu merken?

A. Brüssel an der Senne, die Hauptstadt; und Löwen.

F. Was für Städte findet man im Holländischen Brabant?

A. Man findet deren vier darinnen: Mastricht, Herzogenbusch, Bergen-op-zoom und Breda.

F. Wie wird das Herzogthum Luxemburg eingetheilt?

A. In den Oestreichischen und Französischen Antheil.

F. Was liegt in dem Oestreichischen Antheile?

A. Luxemburg, eine starke Festung.

F. Was besitzt Frankreich?

A. Es besitzt Thionville oder Diedenhofen, und Montmedi.

F. Wie wird das Herzogthum Limburg eingetheilt?

A. In das Oestreichische und Holländische Limburg.

F. Was ist darinn zu merken?

A. Limburg, die Hauptstadt, welche zu Oestreich; und Valkenburg, welches zu Holland gehöret.

F. Wie wird das Herzogthum Ober-Geldern eingetheilt?

A. In den Oestreichischen, Preußischen und Holländischen Antheil.

F. Was ist darinn zu merken?

A. Geldern, die Hauptstadt, dem Könige von Preußen zuständig; Rüremond, im Oestreichischen, und Venlo im Holländischen Antheile.

F. Wie wird die Grafschaft Flandern eingetheilt?

A. Man theilet sie in das Oestreichische Flandern in der Mitte, das Französische Flandern gegen Mittag, und das Holländische Flandern gegen Mitternacht.

F. Welches sind die vornehmsten Städte im Oestreichischen Flandern?

A. Gent, an der Schelde, die Hauptstadt; Brügg, Ostende, Nieuport, Ypern und Dornik oder Tournay.

F. Welches ist die Hauptstadt im Französischen Flandern?

A. Ryssel (Lille).

F. Welches ist die Hauptstadt im Holländischen Flandern?

A. Sluys.

F. Wie wird die Grafschaft Hennegau eingetheilt?

A. Man theilet sie in das Oestreichische und in das Französische Hennegau.

F. Welches sind die Hauptstädte dieser beyden?

A. Valenciennes im Französischen, und Mons im Oestreichischen Hennegau.

F. Wie wird die Grafschaft Namur eingetheilt?

A. In den Oestreichischen und Französischen Antheil.

F. Was ist darinn zu merken?

A. Namur, die Hauptstadt, bey dem Einflusse der Sambre in die Maas, welche dem Hause Oestreich; und Charlemont, welches Frankreich zuständig ist.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Herrschaft Antwerpen?

A. Antwerpen an der Schelde.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Herrschaft Mecheln?

A. Mecheln, ein Erzbisthum.

F. Wo liegt der Obersächsische Kreis?

A. Der Obersächsische Kreis liegt gegen Mitternacht vom Fränkischen, und erstrekt sich bis an die Küsten des Baltischen Meeres.

F. Welches sind die vornehmsten Länder, die er in sich begreift?

A. Die Churfürstenthümer Sachsen und Brandenburg, das Herzogthum Pommern, die in der Landgrafschaft Thüringen gelegenen Herzogthümer Gotha und Weimar, die Fürstenthümer Anhalt und Coburg, das Stift Quedlinburg, samt etlichen Grafschaften.

F. Wie wird das Churfürstenthum Sachsen eingetheilt?

A. Man theilet es in sieben Kreise, nämlich in den Chur- Meißnischen- Erzgebürgischen- Vogtländischen, Neustädtischen, Thüringer, und Leipziger-Kreis; hierzu kommen noch die Stifter Zeiz, Merseburg und Naumburg.

F. Welches sind die vornehmsten Städte im Chur- und Meißnischen Kreise?

A. Wittenberg, eine Universität; Dresden, die Hauptstadt des ganzen Churfürstenthums; Meissen, Pirna nebst der Festung Königstein, und dem Schloß Hubertsburg.

F. Welches sind die beträchtlichsten Städte im Erzgebürgischen und Vogtländischen Kreise?

A. Freyberg, im ersten; Plauen und Hof, im andern.

F. Was ist im Neustädtischen Kreise zu merken?

A. Neustadt, an der Orla.

F. Welches sind die merkwürdigsten Städte in dem Thüringer und Leipziger Kreise?
A. Weissenfels, Langensalza und Leipzig, eine berühmte Universität und Handelsstadt.
F. Was ist in den Stiftern Merseburg, und Naumburg-Zeit zu merken?
A. Ihre Städte tragen gleichen Namen.
F. Welches sind die vornehmsten Städte im Churfürstenthum Brandenburg?
A. Berlin an der Spree, die Hauptstadt; Spandau, Potsdam, Frankfurt an der Oder, Küstrin und Prenzlow.
F. Wie wird das Herzogthum Pommern eingetheilt?
A. Es wird durch die Oder in zween Theile getheilt, nämlich in Vor-Pommern und Hinter-Pommern: ein Theil von Vor-Pommern gehöret der Krone Schweden, das übrige Pommern aber dem Hause Brandenburg.
F. Welches sind die vornehmsten Städte darinnen?
A. Stralsund, die Hauptstadt des Schwedischen Pommerns; Grypswalde, eine Universität; Rügen in der Insel gleiches Namens; Stettin, die Hauptstadt des Brandenburgischen Pommerns; Stargard und Colberg.
F. Was ist in den beyden Herzogthümern Gotha und Weimar zu merken?
A. Gotha, Altenburg, Weimar, Eisenach und Jena eine Universität.
F. Was ist in den Fürstenthümern Anhalt und Coburg merkwürdig?
A. Dessau, Zerbst, Bernburg und Cöthen, von welchen vier Orten eben so viel Linien des Anhaltischen Hauses den Namen führen; Coburg und Saalfeld.
F. Was ist in dem Stift Quedlinburg zu merken?
A. Quedlinburg, die Hauptstadt.

F. Welches sind die vornehmsten Grafschaften in dem Ober-Sächsischen Kreise?

A. Die Grafschaften Mansfeld, Stolberg, Schwarzburg, Hohnstein, nebst dem, was die Grafen Reussen und von Schönburg besizen.

F. Was besizt der Churfürst von Maynz in diesem Kreise?

A. Erfurt.

F. Wo liegt der Nieder-Sächsische Kreis?

A. Dieser Kreis liegt gegen Mitternacht vom Obersächsischen und gegen Abend von Pommern.

F. Was für Staaten findet man in diesem Kreise?

A. Das Churfürstenthum Hannover; die Herzogthümer Braunschweig, Magdeburg, Meklenburg und das Bisthum Hildesheim.

F. Was begreift das Churfürstenthum Hannover für Länder?

A. Es begreift die Herzogthümer Bremen und Lauenburg, und die Fürstenthümer Lüneburg, Calenberg und Grubenhagen.

F. Was für merkwürdige Städte liegen darinnen?

A. Hannover, an der Leine, die Hauptstadt; Göttingen, eine berühmte Universität, auch an der Leine; Nordheim, Hameln, Lüneburg, Zelle, Harburg und Stade.

F. Was für ein berühmtes Gebirg findet sich in dieser Gegend?

A. Der Harz, welcher wichtige Silberbergwerke, und einige beträchtliche Bergstädte enthält.

F. Was ist im Herzogthum Braunschweig zu merken?

A. Wolfenbüttel, die Hauptstadt; Braunschweig; Helmstädt; Blankenburg.

F. Was ist im Herzogthum Magdeburg zu merken?

A. Magdeburg, die Hauptstadt; Halle, im Saal-Kreise, eine berühmte Universität.

F. Welches sind die vornehmsten Städte im Herzogthum Meklenburg?
A. Schwerin, Güstrow, Rostock, Streliz, Ratzeburg und Wismar, ein der Krone Schweden zuständiger Seehafen.
F. Wem gehört das Herzogthum Holstein?
A. Es gehört izt ganz der Krone Dänemark.
F. Was ist darinnen merkwürdig?
A. Glückstadt, Altona, Rendsburg und Kiel, eine Universität.
F. Was ist in Halberstadt und Hildesheim zu merken?
A. Ihre Hauptstädte tragen gleiche Namen.
F. Was liegen für Reichsstädte im Nieder-Sächsischen Kreise?
A. Hamburg, am Ausfluß der Elbe, eine grosse Handelsstadt; Lübeck, Bremen, Goslar, Mühlhausen an der Unstrut, und Nordhausen.
F. Welches ist die Lage des Westphälischen Kreises?
A. Der Westphälische Kreis liegt gegen Abend vom Nieder-Sächsischen.
F. Welches sind die vornehmsten Staaten, die man darinnen findet?
A. Man findet darinnen vier Bisthümer oder Hochstifter; vier Herzogthümer, vier Fürstenthümer, sehr viele Grafschaften, und einige Reichsstädte.
F. Welches sind die vier Bisthümer?
A. Die Bisthümer Lüttich, Münster, Paderborn und Osnabrück, deren Hauptstädte gleichen Namen führen.
F. Welches sind die vier Herzogthümer?
A. Solche sind Jülich, Berg, Cleve und Oldenburg.
F. Welches sind die vier Fürstenthümer?
A. Ostfriesland, Minden, Verden und Neuwied.
F. Welches ist die Hauptstadt im Herzogthum Jülich?

A. Jülich.
F. Was ist im Herzogthum Berg merkwürdig?
A. Düsseldorf, die Hauptstadt; und Solingen.
F. Was im Herzogthum Cleve?
A. Cleve, Wesel und Duisburg, eine Universität.
F. Was in Oldenburg?
A. Oldenburg die Hauptstadt, und Delmenhorst eine Grafschaft.
F. Und in Ostfriesland, und Neuwied?
A. Embden, ein Seehafen, und Neuwied am Rhein.
F. Was ist an den Fürstenthümern Minden und Verden zu merken?
A. Sie tragen den Namen ihrer Hauptstädte.
F. Welches sind die vornehmsten Grafschaften in diesem Kreise?
A. Die Grafschaften Mark, Bentheim, Tecklenburg, Ravensberg, Wied-Runkel, Hoja, Lippe, Schauenburg und Pirmont.
F. Welches sind die Reichsstädte dieses Kreises?
A. Cölln am Rhein, Aachen und Dortmund.
F. Welches sind die Provinzen, die nicht in den zehen Kreisen begriffen sind, und dennoch zu Deutschland gehören?
A. Die vornehmsten sind das Königreich Böhmen, mit den davon abhängenden Markgrafschaften Lausitz und Mähren; das Herzogthum Schlesien und die gefürstete Grafenschaft Mümpelgard.
F. Wo liegt das Königreich Böhmen?
A. Das Königreich Böhmen gränzet gegen Mitternacht an Sachsen; gegen Abend an den Bayerischen Kreis; gegen Morgen an Schlesien; und gegen Mittag an Oestreich.
F. Was für ein Fluß durchströmet es?
A. Die Moldau.
F. Wem gehören diese Länder?

A. Böhmen und Mähren gehören dem Hause Oestreich; die Lausitz besizt der Churfürst von Sachsen als ein Lehen von Böhmen; Schlesien besizt der König von Preußen, ausser einem kleinen dem Oestreichischen Hause zuständigen Theile; und Mümpelgard ist dem Herzoge von Würtemberg unterworfen.

F. Was ist im Königreich Böhmen zu merken?

A. Prag, an der Moldau, die Hauptstadt; Königinngrätz, Czaslau, Budweis, Pilsen, Egra, Karlsbad, Töplitz und Leitmeritz.

F. Was scheidet Böhmen von Schlesien und Sachsen?

A. Das Riesengebirg und der Böhmerwald.

F. Was ist in der Lausiz zu merken?

A. Bautzen, die Hauptstadt; Zittau, Görlitz, und Cotbus, welches dem Hause Brandenburg zuständig ist.

F. Was ist in Mähren zu merken?

A. Brünn, die Hauptstadt; und Olmütz.

F. Wie wird Schlesien eingetheilt?

A. In Ober- und Nieder-Schlesien, welche zusammen siebenzehn Fürstenthümer und fünf freye Herrschaften begreifen.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in Schlesien?

A. Breßlau, die Hauptstadt; Schweidnitz, Lignitz, Glogau, Neiße, Sagan, Crossen und Oppeln.

F. Was für eine besondere Grafschaft liegt bey Schlesien?

A. Die Grafschaft Glatz mit der Hauptstadt gleiches Namens.

F. Welches ist die Hauptstadt in der gefürsteten Grafschaft Mümpelgard?

A. Mümpelgard.

IX. Abschnitt.

Von Polen.

F. Welches ist die Lage von Polen?

A. Dieser Staat gränzet gegen Mitternacht an das Baltische Meer; gegen Morgen an Rußland, gegen Mittag an Hungarn, und gegen Abend an Deutschland.

F. Wie viel Länder begreift dieser Staat?

A. Er begreift zwey, das Königreich Polen, und das Groß-Herzogthum Lithauen, gegen Morgen.

F. Welches sind die vornehmsten Flüsse in Polen?

A. Es sind deren fünfe: der Nieper, der Bog und der Niester, welche sich gegen Mittag in das schwarze Meer ergiessen; die Weichsel und der Niemen oder Memel, welche auf der Nördlichen Seite in das Baltische Meer fallen.

F. Wie wird das Königreich Polen eingetheilt?

A. Dieses Königreich wird in zwey Provinzen eingetheilt, nämlich in Klein- und Groß-Polen.

F. Was ist in Klein-Polen u merken?

A. Krakow, an der Weichsel, die Hauptstadt; Lublin, Kaminiec, Baar und Sendomir. Ferner: Lemberg, Brody, und Halitsch, so in den Kön. Galizien und Ludomirien liegen.

F. Was für Städte giebt es in Groß-Polen?

A. Die vornehmsten sind Warschau an der Weichsel; Posen, Gnesen, ein Erzbisthum; und Fraustadt.

F. Wie wird das Groß-Herzogthum Lithauen eingetheilt?

A. Man theilet es in drey Theile, das eigentliche

Lithauen, das Lithauische Reussen und Samogiteten.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in Lithauen?

A. Wilna, die Hauptstadt, und Grodno.

F. Gehören alle diese Länder noch zum Königreiche Polen?

A. Nein; der König in Preußen hat gegen Abend Polnisch-Preußen, nebst dem Netz-Distrikt; das Haus Oestreich gegen Mittag roth Reussen, oder die Königr. Ludomirien und Galizien; und die Krone Rußland gegen Morgen Weiß-Rußland in Besiz genommen.

F. Was für ein kleines Land findet man bey Polen?

A. Man findet gegen Mitternacht von Polen das Herzogthum Curland, welches an dem Baltischen Meere liegt.

F. Wie theilet man dieses Herzogthum ein?

A. Man theilet es in das eigentliche Curland und in Semgallen.

F. Welches ist die Hauptstadt von ganz Curland?

A. Mietau, in Semgallen gegen Mittag.

X. Abschnitt.

Von Hungarn.

F. Was für Länder kann man in diesem Abschnitte zusammen nehmen?

A. Man kann hier etliche Länder zusammen nehmen, welche nur einen Staat ausmachen, nämlich das Königreich Hungarn und das Groß-Fürstenthum Siebenbürgen, nebst Scla-

vonien und einem Theile von Croatien und Dalmatien.

F. Welches sind die Gränzen von Hungarn?

A. Hungarn gränzet gegen Mitternacht an Polen, gegen Morgen und Mittag an die Türkey, und gegen Abend an Deutschland.

F. Welches sind die vornehmsten Flüsse in Hungarn?

A. Es sind deren fünf, nämlich die Donau, die Saw, der Raab, die Drau und die Theis. Diese drey leztern ergiessen sich in den erstern, welcher von Abend gegen Morgen zu fließt, und seine Mündung in das schwarze Meer hat.

F. Wie wird Hungarn eingetheilt?

A. Man theilet es in zween Theile, nämlich in Ober-Hungarn gegen Abend, und Nieder-Hungarn gegen Morgen.

F. Was ist in Ober-Hungarn zu merken?

A. Presburg, die heutige Hauptstadt von ganz Hungarn; Groß-Waradin, Cremnitz, Temeswar und Tockay.

F. Was in Nieder-Hungarn?

A. Ofen, die vormalige Hauptstadt; Gran, Stuhl-Weissenburg, Pest, Raab, und Temeswaar.

F. Wo liegt Siebenbürgen?

A. Siebenbürgen liegt gegen Morgen von Hungarn.

F. Welches sind die berühmtesten Städte in diesem Fürstenthum?

A. Hermannstadt, die Hauptstadt; Kronstadt, Weißenburg, izt Karlsburg; und Clausenburg.

F. Was für Städte sind in Sclavonien zu merken?

A. Essek, Peterwardein, und Karlowitz.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in dem Oestreichischen Croatien und Dalmatien?

A. Zagrab, die Hauptstadt von Croatien; Karlsstadt, eine Festung; und Zengh, die Hauptstadt in Dalmatien.

XI. Abschnitt.

Von der Schweiz.

F. Welches sind die Gränzen von der Schweiz?
A. Die Schweiz gränzet gegen Mitternacht und Morgen an Deutschland, gegen Mittag an Italien, und gegen Abend an Frankreich.
F. Welches sind die vornehmsten Flüsse in der Schweiz?
A. Der Rhein, welcher gegen Mitternacht zu fließt; der Rhone, welcher seinen Lauf gegen Abend und Mittag nimmt; und die Aar, welche sich in den Rhein ergießt.
F. Findet man nicht auch Seen darinnen?
A. Man findet deren verschiedene darinnen, worunter die beträchtlichsten der Boden-See und der Genfer-See sind.
F. Wie wird die Schweiz überhaupt eingetheilt?
A. Man theilet sie in drey Theile, nämlich die eigentliche Schweiz, oder die löbliche Eidgenossenschaft, die Schweizerischen Unterthanen und die Bundesgenossen.
F. Was begreift die löbliche Eidgenossenschaft?
A. Die Eidgenossenschaft begreift dreyzehn Republiken, welche den Titul der Cantons tragen.
F. Wie werden diese Cantons eingetheilt?
A. Man theilet sie in sieben Grosse und sechs Kleine.
F. Welches sind die sieben Grossen?
A. Die Cantons Zürich, Bern, Schaffhausen, Basel, Lucern, Freyburg und Solothurn.
F. Welches sind die sechs Kleinen?
A. Die Cantons Uri, Schweiz, Unterwalden, Zug, Glaris und Appenzell.

F. Welches sind die Hauptstädt aller dieser Cantons?
A. Jeder Canton trägt den Namen seiner Hauptstadt, ausgenommen Uri, dessen Hauptstadt Altdorf ist, und Unterwalden, dessen Hauptstadt Stanz heisset.
F. Welches sind denn die beträchtlichsten Städte in der Schweiz?
A. Die Hauptstädte der sieben grossen Cantons.
F. Wie wird der Canton Bern eingetheilt?
A. Den Canton Bern, welcher der größte unter allen ist, theilet man in den Deutschen Theil gegen Morgen, und in den Französischen Theil, oder das Pays de Vaud, gegen Abend.
F. Welches ist die beträchtlichste Stadt im Französischen Theil?
A. Lausanne, an dem Genfer-See.
F. Was versteht man unter den Schweizerischen Unterthanen?
A. Verschiedene Länder, welche etliche Cantons mit einander gemein haben.
F. Wie werden diese Länder eingetheilt?
A. Man theilet sie in drey Classen: die erstern liegen gegen Deutschland, die andern gegen Frankreich, und die dritten gegen Italien.
F. Welches sind die Schweizerischen Unterthanen gegen Deutschland?
A. Die beträchtlichsten siud die Grafschaft Baden, die Frey-Aemter, der Thurgau und das Rheinthal.
F. Welches sind die Unterthanen gegen Frankreich?
A. Die Landvogteyen Murten, Granson, Orbe und Schwarzenburg.
F. Was besizen die Schweizer auf der Seite von Italien?
A. Sie besizen vier Gouvernements und drey Landvogteyen, welche gegen Mittag von den Alpen liegen.

F. Welches sind die vornehmsten Städte darinnen?
A. Lugano, bey dem See dieses Namens; Locarno, an dem Lago Maggiore; und Bellinzon, oder Bellenz, bey dem Tessino.
F. Was sind die Schweizerischen Bundesgenossen?
A. Es sind verschiedene den Cantons benachbarte Länder, welche mit der Eidgenossenschaft im Bunde stehen.
F. Wie viel zählt man dieser Länder?
A. Man zählt deren neune, wovon zwey gegen Morgen, zwey gegen Mittag, vier gegen Abend und eines gegen Mitternacht liegen.
F. Welches sind die zwey gegen Morgen?
A. Die Abtey St. Gallen, und die Stadt St. Gallen.
F. Welches sind die zwey gegen Mittag?
A. Graubünden und das Walliser-Land.
F. Welches sind die vier gegen Abend?
A. Die Republik Genf, das Fürstenthum Neuschatel oder Neuburg, die Stadt Biel und das Bisthum Basel.
F. Welches ist das Land, so gegen Mitternacht liegt?
A. Die Stadt Mühlhausen, welche in dem Sundgau eingeschlossen ist.
F. Welches ist die beträchtlichste Stadt in allen diesen Ländern?
A. Die Stadt Genf, welche zu äusserst an dem Westlichen Theile des Sees dieses Namens liegt.
F. Welches ist die Hauptstadt im Walliser-Lande?
A. Sitten.
F. Welches ist die Hauptstadt im Bisthum Basel?
A. Brondrut.

XII. Abschnitt.

Von den Vereinigten Niederlanden.

F. Wo liegen die Vereinigten Niederlande?
A. Die Vereinigten Niederlande gränzen gegen Mittag an die Oestreichischen Niederlande, gegen Morgen an Deutschland; gegen Mitternacht und Abend an das deutsche Meer
F. Was für Flüsse findet man in den Vereinigten Niederlanden?
A. Man findet darinnen zween: die Maas und den Rhein, welche sich in verschiedene Arme zertheilen.
F. Welches sind die Provinzen, welche diesen Staat ausmachen?
A. Es sind deren sieben, worunter ein Herzogthum, zwo Grafschaften und vier Herrschaften befindlich.
F. Welches ist das Herzogthum?
A. Das Herzogthum Nieder-Geldern gegen Mittag, welches samt der Grafschaft Zütphen nur eine Provinz ausmacht.
F. Welches sind die zwo Grafschaften?
A. Die Grafschaften Holland und Zeeland, gegen Abend.
F. Welches sind die vier Herrschaften?
A. Die Herrschaften Utrecht, gegen Mittag; Ober-Yssel, gegen Morgen; Friesland und Gröningen gegen Mitternacht.
F. Was ist im Herzogthum Nieder-Geldern zu merken?
A. Nimegen, die Hauptstadt; Arnheim, Harderwyk und Schenkenschanz.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Grafschaft Zütphen?

A. Zütphen.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Grafschaft Holland?

A. Amsterdam an der Amstel, eine der größten und reichsten Handelsstädte.

F. Was für andere Städte findet man noch in dieser Grafschaft?

A. Die vornehmsten sind Rotterdam an der Maas; Leyden, eine Universität; Delft, Harlem, Edam, Dordrecht, die Flecken Haag und Sardam, das Dorf Ryswik und die Insel Texel.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Grafschaft Zeeland?

A. Middelburg, ein Seehafen, in der Insel Walcheren.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Herrschaft Utrecht?

A. Utrecht am Rhein, eine Universität.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in der Herrschaft Ober-Yssel?

A. Deventer, die Hauptstadt; und Koevorden.

F. Und in der Herrschaft Friesland?

A. Leuwaarden, die Hauptstadt; und Franecker, eine Universität.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Herrschaft Grönningen?

A. Gröningen, eine Universität.

F. Was sind die Generalitätslande?

A. Also nennet man den der Republik Holland zuständigen Antheil der vertheilten Niederlande.

F. Was ist darinnen zu merken?

A. Herzogenbusch, Breda, Bergen-op-zoom und Mastricht in Brabant; Valkenburg in Limburg; Venlo und Stevenswaert in Ober-Geldern; und Sluis und Hulst in Flandern.

XIII. Abschnitt.

Von Preußen.

F. Wo liegt das Königreich Preußen?

A. Das Königreich Preußen gränzet gegen Mitternacht an die Ostsee, und einen Theil von Samogitien; gegen Morgen an Lithauen; gegen Mittag an Polen; und gegen Abend an Deutschland.

F. Welches sind die vornehmsten Flüsse darinnen?

A. Die vornehmsten Flüsse sind die Weichsel; der Pregel und die Memel, welche sich gegen Mitternacht in das Baltische Meer ergiessen.

F. Was findet man noch für ein anderes Gewässer darinnen?

A. Das frische Haf, und das curische Haf, welche durch die Nerung von der Ostsee abgesondert werden.

F. Wie wird dieses Königreich eingetheilt?

A. Man theilet es in Ost-Preußen, und in West-Preußen (ehedem Polnisch-Preußen) Jenes besteht aus zehn, dieses aus sieben Kreisen.

F. Welches ist seine Hauptstadt?

A. Die Hauptstadt in Preußen ist Königsberg an dem Pregel, eine Universität.

F. Was für andere merkwürdige Städte giebt es noch in Ost-Preußen.

A. Die beträchtlichsten sind Pillau und Memel, Seehäfen; Welau, Tilsit, Insterburg, Marienwerder und Holland.

F. Welches sind die merkwürdigsten Oerter in West-Preußen?

A. Culm, Marienburg, Elbing, Oliva. Ferner Danzig und Thoren, welche aber als freye Städte oft unter Polnischem Schuz stehen.

XIV. Abschnitt.

Von Portugal.

F. Wo liegt das Königreich Portugal?

A. Dieses Königreich liegt zu äusserst in dem Westlichen Theile von Europa, und gränzet gegen Mitternacht und Morgen an Spanien und auf den beyden andern Seiten an den Ocean.

F. Welches sind die beträchtlichsten Flüsse in Portugal?

A. Es sind deren viere, der Douro und der Minho gegen Norden, der Tajo in der Mitte, und die Guadiana gegen Mittag. Alle diese Flüsse ergiessen sich in den Ocean.

F. Wie wird das Königreich Portugal eingetheilt?

A. Man theilet es in sechs Provinzen, deren zwo gegen Mitternacht, zwo in der Mitte und zwo gegen Mittag liegen.

F. Welches sind die zwo gegen Mitternacht?

A. Die Provinz Entre Douro e Minho, und die Provinz Tralos-Montes gegen Morgen.

F. Welches sind die zwo in der Mitte?

A. Beira und Estremadura.

F. Welches sind die zwo gegen Mittag?

A. Alentejo und das Königreich Algarbien.

F. Was für Städte bemerkt man in der Provinz Entre Douro e Minho?

A. Man bemerkt darinnen Braga, die Hauptstadt; Porto, am Douro, ein Seehafen; und Vianna, eine Festung.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in der Provinz Tralos Montes?
A. Miranda am Douro, die Hauptstadt; und Braganza.
F. Was für Städte sind in Beira zu merken?
A. Coimbra, die Hauptstadt; und Lamego, ein Bisthum.
F. Welche Städte sind in Estremadura merkwürdig?
A. Lissabon an dem Tajo, die Hauptstadt, welche zugleich die Hauptstadt vom ganzen Königreich ist; Leiria, ein Bisthum; Setubal, ein Seehafen; Santarem, und Belem, eine Abtey.
F. Welche Städte sind in Alentejo zu merken?
A. Evora, die Hauptstadt; und Elvas, ein Bisthum.
F. Welches sind die vornehmsten Städte im Königreich Algarbien?
A. Tavira, die Hauptstadt, ein Seehafen; Lagos und Faro, zwo Festungen; und Cap de St. Vincent.

XV. Abschnitt.

Von Spanien.

F. Welches ist die Lage von Spanien?
A. Spanien gränzet gegen Mitternacht an den Ocean und das Pyrenäische Gebirg; gegen Morgen und Mittag an das Mittelländische Meer, und gegen Abend an Portugal.
F. Welches sind die vornehmsten Flüsse in Spanien?
A. Es sind deren viere, der Tajo, die Guadiana, der Guadalquivir und der Ebro. Die drey

ersten fliessen in den Ocean, und der vierte in das Mittelländische Meer.

F. Wie wird das Königreich Spanien eingetheilt?

A. Man theilet es in vierzehn Provinzen, deren drey an dem Biscaischen Meere, drey gegen Portugal, drey an dem Mittelländischen Meere, drey gegen Frankreich, und zwo in der Mitte liegen: wozu man noch die Inseln beyfügen muß, welche von diesem Königreiche abhängen.

F. Welches sind die drey Provinzen an dem Biscayischen Meere?

A. Biscaya, Asturien und Galicien.

F. Welches sind die drey gegen Portugal?

A. Leon, Estremadura und Andalusien.

F. Welches sind die drey an dem Mittelländischen Meere?

A. Die Königreiche Granada, Murcia und Valenzia.

F. Welches sind die drey gegen Frankreich?

A. Catalonien, Aragonien und Navarra.

F. Welches sind die zwo in der Mitte?

A. Alt-Castilien und Neu-Castilien.

F. Was für Inseln liegen bey Spanien?

A. Die drey: Majorca, Minorca unb Yvica.

F. Wo liegt Biscaya?

A. Biscaya liegt gegen Mitternacht dem Oestlichen Theile zu, und an der Gränze von Spanien.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in Biscaya?

A. Bilbao, die Hauptstadt, ein Seehafen; Fuentarabia und San-Sebastian, ein Seehafen. Auch merke man die Phasanen Insel auf dem Fluß Bidassoa.

F. Welches ist die Lage der Provinz Astnrien?

A. Diese Provinz liegt gegen Abend von Biscaya.

F. Wie wird Asturien eingetheilt?

A. Man theilet es in Asturia d'Oviedo, und in Asturia de Santillana.

F. Was ist in Asturien zu merken?
A. Oviedo, die Hauptstadt; Santillana, St. Ander, ein Seehafen, und Villa Viciosa.
F. Wo liegt Galicien?
A. Galicien liegt gegen Abend von Asturien.
F. Welche Städte sind in Galicien merkwürdig?
A. La Coruna, die Hauptstadt mit einem Hafen, St. Jago de Compestello, Ferrol, ein Seehafen; Vigo, eine Stadt und Haafen, an einem Meer-Busen, und das Vorgebirg Finis Terre.
F. Wo liegt das Königreich Leon?
A. Das Königreich Leon liegt gegen Mittag von Asturien.
F. Was für Städte findet man in dieser Provinz?
A. Man findet darinnen Leon, welches die Hauptstadt derselben ist; Salamanca, eine Universität; Valladolid, Zamora und Palencia.
F. Wo liegt Estremadura?
A. Diese Provinz liegt gegen Mittag von Leon.
F. Welches sind die vornehmsten Städte darinnen?
A. Badajos, die Hauptstadt; Alcantara und Placenta, nebst dem Kloster S. Just.
F. Wo liegt Andalusien?
A. Andalusien liegt gegen Mittag von Estremadura, und erstrekt sich bis an die Meer-Enge von Gibraltar.
F. Welches ist die Hauptstadt in Andalusien?
A. Sevilla, am Guadalquivir.
F. Was für Städte findet man ferner in dieser Provinz?
A. Man findet darinnen Cadiz, ein Seehafen gegen Abend; Gibraltar an der Meer-Enge dieses Namens; Cordova, ein Bisthum; Tariffa, Ubeda, Algeciras und Xeres.
F. Welches ist die Lage des Königreichs Granada?

A. Diese Provinz liegt gegen Morgen von Andalusien, längst dem Mittelländischen Meere.

F. Was für Städte bemerkt man vornehmlich darinnen?

A. Man bemerkt darinnen Granada, die Hauptstadt; Quadix und Malaga, zwey Bisthümer.

F. Wo liegt das Königreich Murcia?

A. Das Königreich Murcia liegt gegen Morgen vom Königreich Granada.

F. Welches sind die vornehmsten Städte darinnen?

A. Murcia, die Hauptstadt; und Carthagena, ein Seehafen.

F. Welches ist die Lage des Königreichs Valenzia?

A. Das Königreich Valenzia liegt gegen Mitternacht vom Königreich Murcia.

F. Was für Städte findet man vornehmlich darinnen?

A. Man findet darinnen Valenzia, die Hauptstadt; Alicante, ein Seehafen; und Segorve, ein Bisthum.

F. Wo liegt Catalonien?

A. Dieses Fürstenthum liegt gegen Mitternacht vom Königreiche Valenzia und erstrekt sich längst den Küsten des Mittelländischen Meeres.

F. Welches ist die Hauptstadt in Catalonien?

A. Barcelona, ein Seehafen.

F. Was für Städte bemerkt man in dieser Provinz?

A. Die vornehmsten sind Lerida gegen Abend, und Tortosa am Ebro, gegen Mittag; Roses und Gerona gegen Morgen; Tarragona, ein Seehafen; und Puicerda, die Hauptstadt in Cerdagne.

F. Wo liegt das Königreich Aragonien?

A. Dieses Königreich liegt gegen Abend von Catalonien.

F. Welches sind die vornehmsten Städte darinnen?

A. Saragossa am Ebro, die Hauptstadt; und Huesca, zwo Universitäten.

F. Welches ist die Lage des Königreichs Navarra?

A. Dieses Königreich liegt gegen Mitternacht von Aragonien und an den Gränzen von Frankreich.

F. Welche Städte sind in Navarra zu merken?

A. Pampelona, die Hauptstadt, ein Bisthum; und Tudela.

F. Wo liegt Alt-Castilien?

A. Alt-Castilien liegt gegen Abend von Aragonien.

F. Welches ist die Hauptstadt dieser Provinz?

A. Burgos, ein Erzbisthum.

F. Was bemerkt man ferner in Alt-Castilien?

A. Die Abtey Las-Huelgas, Avila, und Segovia, ein Bisthum.

F. Welches ist die Lage von Neu-Castilien?

A. Neu Castilien liegt gegen Mittag von Alt-Castilien.

F. Welches ist die Hauptstadt in dieser Provinz?

A. Madrid, an dem Flusse Mazanares, welches zugleich die Hauptstadt von ganz Spanien ist.

F. Was giebt es noch für Städte in dieser Provinz?

A. Die beträchtlichsten sind Toledo, an dem Tajo; Escurial und Alcala de Henarez.

F. Wo sind die Inseln, welche bey Spanien liegen?

A. Diese Inseln liegen in dem Mittelländischen Meere, und den Küsten des Königreichs Valenzia gegen über.

F. Welches ist die Hauptstadt der Insel Majorka?

A. Palma.

F. Was für eine Stadt findet man auf der Insel Minorca?

A. Man findet darinnen Citadella, welches die Hauptstadt derselben ist; und Port-Mahon, ein Seehafen.

F. Welches ist die Hauptstadt der Insel Yvica?

A. Yvica.

XVI. Abschnitt.

Von Italien.

F. Was ist Italien oder Welschland?

A. Italien ist eine grosse Halb Insel, welche sich von Mitternacht gegen Mittag zu in das Mittelländische Meer erstrekt.

F. Welches sind seine Gränzen?

A. Die Natur selbst scheint sie bestimmt zu haben. Denn gegen Abend, Mittag und Morgen ist es vom Mittelländischen und Adriatischen Meer umgeben; gegen Mitternacht aber ist es durch eine lange Reihe steiler Gebirge, die man Alpen nennt, von Deutschland, der Schweiz und von Frankreich getrennt.

F. Welches sind die beträchtlichsten Flüsse in Italien?

A. Es sind deren vier: der Po, gegen Mitternacht; die Etsch, gegen Morgen; der Arno, welcher das Groß-Herzogthum Toscana durchströmet, und die Tiber, welche den Kirchenstaat bewässert.

F. Was für Seen findet man in Italien?

A. Es sind deren vornehmlich drey, welche gegen Mitternacht am Fuße der Alpen befindlich: der Lago Maggiore, der Lago di Como und der Lago di Garda.

F. Wie theilet man Italien ein?

A. Man theilet es in drey große Theile, das Obere, Mittlere und Untere-Italien.

F. Was begreift das Obere Italien in sich?

A. Das Obere Italien begreift die Staaten des Königs von Sardinien, der Häuser Oestreich

und Bourbon, des Herzogs von Modena, und zweyer Republiken, Venedig, und Genua.

F. Was besizt der König von Sardinien in Ober-Italien?

A. Er besizt in Ober-Italien das Herzogthum Savoyen, das Fürstenthum Piemont, die Markgrafschaft Montferrat, und einen Theil des Herzogthums Mayland.

F. Wo liegt Savoyen?

A. Savoyen gränzet gegen Mitternacht und Morgen an die Schweiz, gegen Abend und Mittag an Frankreich und Piemont; und gehört eigentlich nicht zu Italien, sondern zum deutschen Reich.

F. Giebt es auch etliche Flüsse in Savoyen?

A. Der beträchtlichste ist der Isere, welcher darinnen entspringt und sich in den Rhone ergießt.

F. Wie wird Savoyen eingetheilt?

A. Savoyen theilet sich in sechs kleine Provinzen, davon drey gegen Mittag, und drey gegen Mitternacht liegen.

F. Welches sind die drey gegen Mittag?

A. Das eigentliche Savoyen, die Grafschaft Tarentaise und die Grafschaft Maurienne.

F. Welches sind die drey gegen Mitternacht?

A. Das Herzogthum Genevois, das Herzogthum Chablais und die Freyherrschaft Faucigny.

F. Welches ist die Hauptstadt von ganz Savoyen?

A. Chambery in dem eigentlichen Savoyen.

F. Was für andere Städte findet man noch darinnen?

A. Die vornehmsten sind: Moutier in Tarentaise; St. Jean, in Maurienne; Montmelian und Annecy.

F. Wo liegt das Fürstenthum Piemont?

A. Piemont liegt am Fuße der Alpen und gegen Mitternacht von Italien.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in Piemont?

A. Turin, am Po, die Hauptstadt; Vercelly, Pignaret, Cherasco, Staffarda, Susa, Coni, und Saluzzo.

F. Was für eine Grafschaft liegt darinnen?

A. Die Grafschaft Nizza, gegen Mittag.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in der Grafschaft Nizza?

A. Nizza, und Villa-Franca, zween Freyhäfen.

F. Wo liegt das Herzogthum Montferrat?

A. Dieses Herzogthum liegt gegen Morgen von Piemont

F. Welches sind die besten Städte in Montferrat?

A. Casal, am Po, die Hauptstadt; und Trino eine Festung.

F. Was besizt der König von Sardinien in Mayland?

A. Er besizt einen beträchtlichen Theil von Mayland, darinnen Novara, Valenza und Alexandria della Paglia, zwo feste Städte, und Tortona zu merken.

F. Welches sind die Staaten des Hauses Oestreich in Ober-Italien.

A. Die Staaten des Hauses Oestreich in Ober-Italien sind: der größte Theil vom Herzogthum Mayland und das Herzogthum Mantua.

F. Wo liegt das Herzogthum Mayland?

A. Das Herzogthum Mayland liegt zwischen Piemont gegen Abend, und dem Staat von Venedig gegen Morgen. Es erstrekt sich bis an die Alpen gegen Mitternacht.

F. Welches ist die Hauptstadt in diesem Staate?

A. Mayland, ein Erzbisthum.

F. Was für andere Städte findet man in dem Herzogthum Mayland?

A. Die vornehmsten sind Pavia gegen Mittag, an

dem Tessino; Cremona, nicht weit vom Po, eine Universität; Lodi, Coma und Marignan.
F. Wo liegt das Herzogthum Mantua?
A. Das Herzogthum Mantua liegt gegen Morgen von Mayland.
F. Welches ist die Hauptstadt darinnen?
A. Mantua, an einem See, welchen der Fluß Menzo ausmacht.
F. Was besizt das Haus Bourbon in Ober-Italien?
A. Es besizt die Herzogthümer Parma, Piacenza und Guastalla.
F. Wo liegen die Herzogthümer Parma und Piacenza?
A. Sie liegen gegen Mittag vom Herzogthum Mayland.
F. Welches sind die Hanptstädte der beyden Herzogthümer?
A. Die Hauptstadt des Herzogthums Parma ist Parma; und die Hauptstadt des Herzogthums Piacenza ist Piacenza, am Po.
F. Was besizt der Herzog von Modena in Ober-Italien?
A. Die Herzogthümer Modena und Mirandola.
F. Wo liegt das Herzogthum Modena?
A. Es liegt gegen Morgen vom Herzogthum Parma.
F. Welches sind die vornehmsten Städte darinnen?
A. Modena, die Hauptstadt; und Reggio.
F. Welches ist die Hauptstadt im Herzogthum Mirandola?
A. Mirandola.
F. Wo liegt der Staat von Venedig?
A. Der Staat von Venedig hat gegen Abend Mayland, den Venetianischen Meer-Busen auf seiner Südlichen, und Deutschland auf seiner Nördlichen und Oestlichen Seite.
F. Welches ist die Hauptstadt darinnen?

A. Venedig, ein Seehafen und berühmte Handelsstadt.

F. Wie wird der Staat von Venedig eingetheilt?

A. Man theilet ihn in viele Provinzen, deren jede den Namen ihrer Hauptstädte trägt.

F. Welches sind die vornehmsten Städte dieser Provinzen?

A. Die vornehmsten sind Padua, Adria, Verona, Brescia, Vicenza, Udine und Bergamo.

F. Wo liegt der Staat von Genua?

A. Die Republik Genua liegt gegen Mittag von Piemont, und erstrekt sich längst den Küsten des Mittelländischen Meeres.

F. Welches ist die Hauptstadt in diesem Staate?

A. Genua, ein Seehafen.

F. Was für Städte bemerkt man ferner in den Ländern dieser Republik?

A. Man bemerket darinnen noch Savona, ein Seehafen; und Final, die Hauptstadt der Markgrafschaft dieses Namens.

F. Was findet man an dieser Küste?

A. Das unabhängige Fürstenthum Monaco, das unter französischem Schuze steht. Seine Hauptstadt hat gleichen Namen.

F. Was begreift das Mittlere Italien in sich?

A. Das Mittlere Italien begreift das Großherzogthum Toscana, den Kirchenstaat, die Republiken Lucca, und St. Marino.

F. Wo liegt das Großherzogthum Toscana?

A. Dieser Staat gränzet gegen Mitternacht und Morgen an das Apenninische Gebirg; gegen Abend und Mittag an das Mittelländische Meer.

F. Wie wird das Großherzogthum eingetheilt?

A. Man theilt es in drey Theile, in das Florentinische, das Pisanische und das Sienische Gebieth.

F. Welches ist die Hauptstadt des ganzen Staates?
A. Florenz, an dem Arno.
F. Was für Städte findet man in dem Pisanischen Gebiethe?
A. Es sind deren zwo: Pisa, und Livorno, ein Seehafen.
F. Welches ist die Hauptstadt im Sienischen?
A. Siena.
F. Was liegt an den Küsten?
A. Einige feste Plätze, welche man Stato degli Presidii (den Staat der Besazungen) nennet.
F. Wo liegt der Kirchenstaat?
A. Er liegt gegen Morgen und Mittag vom Großherzogthum Toscana; und erstrekt sich längst den Küsten des Venetianischen Meer-Busens.
F. Was begreift der Kirchenstaa in sich?
A. Er begreift acht Haupt-Provinzen, deren drey gegen Abend vom Apenninischen Gebirge, und fünfe gegen Morgen und Mitternacht desselben liegen.
F. Welches sind die drey gegen Abend?
A. Das Römische Gebieth, das Patrimonium Petri und die alte Landschaft Umbria.
F. Welches sind die fünfe gegen Morgen und Mitternacht?
A. Die Mark Ancona, das Herzogthum Urbino, Romagna, das Bononische Gebieth und das Herzogthum Ferrara.
F. Welches ist die Hauptstadt von diesem ganzen Staate?
A. Rom, an der Tiber.
F. Welche Städte sind im Patrimonium Petri merkwürdig?
A. Viterbo und Civita Vecchia, ein Seehafen.
F. Welches ist die Hauptstadt von Umbria?
A. Spoleto.
F. Was ist in der Mark Ancona merkwürdig?

A. Ancona, die Hauptstadt, ein Seehafen, und Loretto, ein hochberühmtes Haus, wohin viele Wallfahrten geschehen.

F. Welches ist die Hauptstadt im Herzogthum Urbino?

A. Urbino.

F. Welche Städte sind in Romagna zu merken?

A. Ravenna, ein Erzbisthum; und Rimini.

F. Welches ist die Hauptstadt im Bononischen Gebiethe?

A. Bologna.

F. Welches sind die vornehmsten Städte im Herzogthum Ferrara?

A. Ferrara die Hauptstadt; und Comachio.

F. Wo liegt die Republik Lucca?

A. Die Republik Lucca liegt gegen Mitternacht von dem Großherzogthum Toscana; ihre Hauptstadt heißt Lucca.

F. Wo liegt St. Marino?

A. Diese kleine Republik liegt zwischen Urbino und Romagna.

F. Wo liegt das Königreich Neapel?

A. Dieses Königreich macht den Mittäglichen oder Untern Theil von Italien aus.

F. Wie wird das Königreich Neapel eingetheilt?

A. Man theilet es in vier grosse Provinzen, deren jede drey kleinere in sich begreift.

F. Welches sind diese vier Provinzen?

A. Terra di Lavoro, gegen Abend; Abruzzo, gegen Mitternacht; Apulien gegen Morgen, und Calabrien gegen Mittag.

F. Welches ist die Hauptstadt im Königreich Neapel?

A. Neapel, ein Seehafen, in Terra di Lavoro gelegen. Bey dieser Stadt findet sich Portici und der feuerspeyende Berg Vesuv

F. Was

F. Was für andere Städte werden in dieser Provinz angetroffen?

A. Die vornehmsten sind Capua, Gaeta, ein Seehafen; Salerno und Amalfi, zwey Erzbisthümer, und die Abtei Monte Cassino.

F. Was besizt der Pabst in dieser Provinz?

A. Er besizt darinnen die Stadt Benevento.

F. Was für Städte findet man in Abruzzo?

A. Die zwo beträchtlichsten sind Chietti und Aquila.

F. Was bemerkt man in Apulien?

A. Man bemerkt darinnen Bari, die Hauptstadt; drey Seehäfen, Otranto, Taranto und Brindisi.

F. Was für Städte giebt es endlich in Calabrien?

A. Consenza, und Reggio, ein Seehafen.

F. Welches ist die Lage von Sicilien?

A. Sicilien liegt gegen Mittag vom Königreich Neapel, und ist durch die Meer Enge oder den Faro di Messina davon abgesondert.

F. Wie wird diese Insel eingetheilt.

A. Man theilet sie in drey Thäler: das Thal di Mazara gegen Abend; das Thal di Demona gegen Mitternacht; und das Thal di Noto gegen Mittag.

F. Welches ist die Hauptstadt von Sicilien?

A. Palermo, in dem Thale di Mazara, ein Seehafen.

F. Was für andere Städte findet man in Sicilien?

A. Die vornehmsten sind Messina, ein Seehafen, in dem Thale di Demona, der aber 1783 nebst Reggio durch ein Erdbeben zerstört worden; Syracusa, in dem Thale di Noto, das Vorgebirg Passaro und der feuerspeyende Berg Aetna.

F. Wo liegt die Insel Sardinien?

A. Sardinien liegt gegen Mitternacht von Sicilien, hat den Namen eines Königreichs, und gehöret an Savoyen.

F. Wie wird es eingetheilt?

A. Man theilet es in zwo Provinzen, das Vergebirg di Lugatori gegen Mitternacht; und das Vorgebirg Cagliari gegen Mittag.

F. Welches ist die Hauptstadt von der ganzen Insel?

A. Cagliari, ein Seehafen.

F. Wo liegt die Insel Corsica?

A. Die Insel Corsica liegt gegen Mitternacht von Sardinien, wovon sie durch die Meer-Enge des H. Bonifacius abgesondert wird, und gehört an Frankreich.

F. Welches ist die Hauptstadt?

A. Bastia, gegen Norden, ein Seehafen.

F. Was ist die Insel Malta?

A. Es ist eine kleine Insel, welche gegen Mittag von Sicilien liegt, deren Hauptstadt La Valetta heißt. Sie wird von den Johanniter-Ordens-Rittern als ein Lehen von Sicilien besessen.

XVII. Abschnitt.

Von der Europäischen Türkey.

F. Was versteht man durch die Europäische Türkey?

A. Man verstehet denjenigen Theil des Türkischen Kaiserthums, welcher in Europa liegt.

F. Wie wird dies Kaiserthum auch sonst genannt?

A. Das Osmanische Reich, oder die Ottomannische Pforte.

F. Welches sind die Gränzen der Europäischen Türkey?

A. Die Europäische Türkey gränzet gegen Mitternacht an Hungarn, Polen und Rußland;

gegen Morgen an das Schwarze und Aegeische Meer; gegen Mittag an das Mittelländische Meer, und gegen Abend an den Venetianischen Meer-Busen.

F. Was giebt es für beträchtliche Flüsse darinnen?

A. Die Donau, der Niester, und Nieper, welche in das schwarze Meer fallen; der Pruth, und die Saw, welche sich in die Donau ergiessen.

F. Wie wird die Europäische Türkey eingetheilt?

A. Man theilet sie in zwey Haupttheile: sie begreift entweder Länder, die dem Osmanischen Reich völlig unterworfen sind, oder solche, die nur unter desselben Schuze stehen.

F. Was für Länder in Europa sind dem Osmanischen Reich völlig unterworfen?

A. Rumili oder Romanien, Bulgarien, Bessarabien, nebst Bender und Otschakow, Servien, Bosnien, ein Stük von Croatien, ein Stük von Dalmatien, Albanien und Macedonien, Janiah oder Thessalien, Livadien, Morea, und die Inseln.

F. Welche Länder in Europa stehen nur unter dem Schuze des Osmanischen Reichs?

A. Das Fürstenthum Wallachey, und das Fürstenthum Moldau.

F. Welches ist die Hauptstadt von der ganzen Türkey?

A. Constantinopel in Romanien, die Residenz des Türkischen Kaisers, ein Seehafen.

F. Was bemerkt man ferner in Romanien?

A. Man bemerkt darinnen Adrianopel, Gallipoli und die berühmten Dardanellen.

F. Welche Städte sind in Bulgarien zu merken?

A. Sophia, die Hauptstadt; Widdin, Silistria, Nicopoli und Warna.

F. Welche in Bessarabien?

A. Kili, ein starker Handelsort; und Bialogrod.

F. Was ist Bender?

A. Eine Stadt und Festung am Dniester.

F. Was ist in der Otschakowischen Provinz zu merken?

A. Otschakow, eine Festung, am Ausfluß des Dnepers.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in Servien?

A. Belgrad an dem Zusammenflusse der Donau und der Saw; und Passarowitz.

F. Welches ist die Hauptstadt in Bosnien?

A. Bosnah-Sarai, die Hauptstadt des Landes; und Banjaluka.

F. Wie wird Croatien eingetheilt?

A. In den westlichen Theil, welcher dem Hause Oestreich gehöret, und in den östlichen Theil, welcher den Türken zuständig.

Welches ist die Hauptstadt in dem Oestreichischen Croatien?

A. Zagrab.

F. Welches ist die Hauptstadt in dem Türkischen Croatien?

A. Wihitz.

F. Wo liegt Dalmatien?

A. Von Bosnien bis Albanien, längst der östlichen Küste des Venetianischen Meer-Busens.

F. Wie wird Dalmatien eingetheilt?

A. Es wird in das Oestreichische, Venetianische, Türkische und Ragusanische Dalmatien eingetheilt, welche in dieser Ordnung von Mitternacht gegen Mittag zu liegen.

F. Was ist im Oestreichischen Dalmatien zu merken?

A. Das Oestreichische Dalmatien, wovon die Morlachey ein Theil ist, hat Zengh zur Hauptstadt.

F. Welches sind die besten Städte in dem Venetianischen Dalmatien?

A. Zara, eine Festung; Sebenico, Spalatro, und Castel-Nuovo.
F. Welche in dem Türkischen?
A. Skardona, und Trebigne.
F. Wem gehört das Ragusanische Dalmatien?
A. Der Republik Ragusa, worinn Ragusa, ein Seehafen, die Hauptstadt ist.
F. Was ist in Albanien zu merken?
A. Scutari, und Durazzo.
F. Was in Macedonien?
A. Salonichi, die Hauptstadt, in der Eke des Meer Busens gleiches Namens; Achrida, Philippi und der Berg Athos.
F. Was in Thessalien oder Janiah?
A. Larissa, die Hauptstadt; Janiah und Pharsala.
F. Was für Städte bemerkt man in Livadien?
A. Lepanto, ein Seehafen; Livadia, und die ehemals berühmten Städte Athen, Theben und Delphi.
F. Was in Morea?
A. Corinth, Malvesia und Maina.
F. Wie werden die Inseln eingetheilt?
A. Man theilet sie in drey Classen: sie liegen entweder im Archipelagus, oder im Mittelländischen Meer, oder im alten Jonischen Meer.
F. Welches sind die vornehmsten Inseln, die man zum Archipelagus rechnet?
A. Negropont, mit der Hauptstadt gleiches Namens; Stalimene, Andros, Zia, Delos, Milo, Paros, Naxia, Cithera, Paphos.
F. Was für eine grosse Insel liegt im Mittelländischen Meer?
A. Candia.
F. Welches sind die vornehmsten Städte in dieser Insel?
A. Candia, die Hauptstadt; Settia, Rettimo, und das Labyrinth.

F. Wie heissen die Inseln in dem ehemals so genannten Jonischen Meer?
A. La Sapienze, und Strivali.
F. Welches sind die vornehmsten Städte in der Wallachey?
A. Tergowisto, die Hauptstadt; und Bukarest.
F. Welches in der Moldau?
A. Jassi, die Hauptstadt, und Residenz des Fürsten; und Chotzim, eine Festung am Dniester.

(Ende in Europa.)

XVIII. Abschnitt.

Von Asien überhaupt.

F. Welches ist die Lage von Asien?
A. Asien gränzet gegen Mitternacht an das Eis-Meer; gegen Morgen an das Morgenländische Meer und die Meer-Enge von Anian, welche es von Amerika absondert; gegen Mittag an das Indianische Meer, und gegen Abend an das Rothe, das Mittelländische und Schwarze Meer, und an Europa.
F. Was für einen beträchtlichen Berg findet man in Asien?
A. Man findet darinnen den Berg Taurus, welcher sich durch einen Theil von Asien von Abend gegen Morgen zu zieht.
F. Ist auch ein beträchtlicher See in Asien?
A. Es ist ein See darinnen, der den Namen des Caspischen Meeres trägt, und gegen Morgen von dem Schwarzen Meere liegt.
F. Wie wird Asien überhaupt eingetheilt?

A. In sieben Haupttheile: die Asiatische Türkey, nebst den dazu gehörigen Inseln; Arabien, Persien, Indien, China, die grosse Tatarey, und die auf dem Indianischen und Morgenländischen Meere liegenden Inseln.

XIX. Abschnitt.

Von der Asiatischen Türkey.

F. Was verstehet man durch die Asiatische Türkey?
A. Man verstehet dadurch alle Provinzen des Türkischen Reichs, welche in Asien liegen.
F. Welches ist die Lage dieses Theils der Türkey?
A. Die Asiatische Türkey nimmt den Westlichen Theil von Asien ein, und gränzet gegen Mitternacht an das Schwarze Meer; gegen Morgen an Persien; gegen Mittag an Arabien; und gegen Abend an das Mittelländische Meer.
F. Welches sind die vornehmsten Flüsse in der Asiatischen Türkey?
A. Die zween beträchtlichsten sind der Tiger und der Phrat, welche sich beyde in den Persischen Meer-Busen ergiessen.
F. Wie wird die Asiatische Türkey eingetheilt?
A. In sechs Haupttheile: Natolien und Sorien, oder Syrien, gegen Abend; Diarbeck, Turcomannien und Georgien, gegen Morgen; und die da herum liegenden Inseln.
F. Welches ist die Hauptstadt in Natolien?
A. Chiutaye.
F. Was für andere Städte bemerket man in Natolien?
A. Die vornehmsten sind Bursa, Smyrna, ein Seehafen, Angora, Amasia und Trebisonde.

F. Wie wird Syrien eingetheilt?
A. Man theilt Syrien in drey Theile: das Eigentliche Syrien gegen Mitternacht; Phönicien in der Mitte; und das gelobte Land gegen Mittag.
F. Welches sind die vornehmsten Städte in dem Eigentlichen Syrien?
A. Aleppo, die Hauptstadt; Antiochia und Alexandrette, oder Scanderona.
F. Welches sind die besten Städte in Phönicien?
A. Damasco, am Fusse des Berges Libanon, die Hauptstadt; und Tripoli di Soria.
F. Was ist im Gelobten Lande zu merken?
A. Jerusalem, die Hauptstadt; Acre, Jaffa und Gaza, Seehäfen.
F. Durch was für einen Fluß wird das Gelobte Land bewässert?
A. Das Gelobte Land wird durch den Jordan bewässert, welcher sich in das Todte Meer ergießt.
F. Welches ist die Hauptstadt in Diarbeck?
A. Diarbeckir, und Caramid.
F. Was für andere Städte findet man in dieser Provinz?
A. Man findet darinnen Bagdad an dem Tiger; Mosul, Bassora, ein Seehafen an dem Persischen Meer-Busen; und Betlis, eine Festung.
F. Welches sind die vornehmsten Städte in Turcomannien?
A. Erzerum, an dem Ursprunge des Phrats, die Hauptstadt; Kars, und Erivan.
F. Wo liegt Georgien?
A. Georgien, davon jezt der größte Theil unter Rußischem Schuz steht, liegt zwischen dem Schwarzen und dem Caspischen Meere.
F. Was für Städte giebt es in dieser Provinz?
A. Tefflis, Savatopoli oder Isgaour, und Guriel.

F. Was für Inseln hängen von der Asiatischen Türkey ab?

A. Alle diejenigen Inseln, welche bey den Küsten von Natolien im Mittelländischen Meere liegen.

F. Welches sind die beträchtlichsten unter diesen Inseln?

A. Die Inseln Cypern und die Insel Rhodus.

F. Wo liegt die Insel Cypern?

A. Die Insel Cypern liegt zwischen Natolien gegen Mitternacht, und Syrien gegen Mittag.

F. Welche Städte sind darinnen zu merken?

A. Nicosia, die Hauptstadt; und Famagusta.

F. Wo liegt die Insel Rhodus?

A. Die Insel Rhodus liegt gegen Abend von der Insel Cypern.

F. Welches ist die Hauptstadt darinnen?

A. Rhodus, ein Seehafen.

F. Welches sind die kleinern Inseln?

A. Metelino, Tenedos, Scio, Samos und Pathmos.

XX. Abschnitt.

Von Arabien.

F. Wo liegt Arabien?

A. Arabien, davon heut zu Tag nur ein kleiner Theil unter der Herrschaft des Sultans steht, gränzet gegen Mitternacht an Syrien und Diarbeck; gegen Morgen an den Persischen Meer-Busen; gegen Mittag an das Indianische Meer; und gegen Abend an das Rothe Meer und die Land-Enge von Suez, welche es von Africa absondert.

F. Wie wird Arabien eingetheilt?

A. Man theilet Arabien in drey Theile, nämlich

das Steinichte Arabien gegen Mitternacht; das Oede oder Wüste Arabien gegen Morgen; und das Glükselige Arabien gegen Mittag.

F. Was für Städte giebt es in dem Steinichten Arabien?

A. Es giebt deren zwo: Herac, die Hauptstadt; und Tor, ein Seehafen.

F. Welches ist die Hauptstadt in dem Wüsten Arabien?

A. Ana, an dem Phrat.

F. Wie wird das Glükselige Arabien eingetheilt?

A. Man theilet das Glükselige Arabien in den Nördlichen und in den Südlichen Theil.

F. Welches sind die vornehmsten Städte in dem Nördlichen Theile?

A. Die vornehmsten sind Mecca und Medina.

F. Was für Städte findet man in dem Südlichen Theile?

A. Man findet darinnen zween Seehäfen, nämlich Mocca und Aden; Mascata und Elcatif.

XXI. Abschnitt.

Von Persien.

F. Welches sind die Gränzen von Persien?

A. Persien gränzet gegen Mitternacht an die Grosse Tatarey und das Caspische Meer; gegen Morgen an die Staaten des Grossen Mogols; gegen Mittag an das Indianische Meer und den Persischen Meer-Busen; und gegen Abend an die Asiatische Türkey.

F. In wie viel Theile kann man das Königreich Persien eintheilen?

A. Man kann es in siebenzehn Provinzen eintheilen,

worunter die vornehmsten sind: Aderbeizan, Chirvan, Korasan und Erak-Agemi.

F. Welches ist die Hauptstadt vom ganzen Königreiche?

A. Ispahan.

F. Was für andere Städte findet man darinnen?

A. Man findet darinnen Taurus, eine Handelsstadt; Ferabad, Herat, Schiras, Kerman, Candahar und Derbent, ein Seehafen am Caspischen Meere.

F. Was bemerket man endlich an den Küsten des Persischen Meer-Busens?

A. Man bemerket daselbst Bender-Abassi, oder Gamron, ein Seehafen, nebst den Inseln Ormus und Bahrein.

XXII. Abschnitt.

Von Indien.

F. Was für Länder versteht man durch den Namen Indien?

A. Man verstehet durch diesen Namen alle diejenigen Länder, welche zwischen der Grossen Tatarey gegen Mitternacht, China gegen Morgen, dem Ocean gegen Mittag, und Persien gegen Abend liegen.

F. Welches sind die vornehmsten Flüsse in Indien?

A. Es sind deren zween: nämlich der Indus und der Ganges, welche beide von Mitternacht gegen Mittag zu fliessen.

F. Wie wird Indien überhaupt eingetheilt?

A. Man theilet Indien in drey grosse Theile: das Reich des Grossen Mogols gegen Mitternacht,

die Westliche Halb-Insel, und die Oestliche Halb Insel.

F. Was ist das Reich des Mogols?

A. Es ist ein weitläufiger Staat, welcher den Titul eines Kaiserthums trägt.

F. Wie wird dieses Reich eingetheilt?

A. Man theilet es in neunzehn grosse Provinzen.

F. Welches ist die Hauptstadt vom ganzen Reiche des Mogols?

A. Agra, mitten in dem Reiche.

F. Was für Städte bemerket man in diesem Staate?

A. Die beträchtlichsten sind Dely und Lahor in der Mitte; Daca, Calcutta und Chandernagor gegen Morgen in Bengala, welches fast ganz den Engländern unterworfen; und Cambaja, Amadabad, Diu und Surate gegen Abend.

F. Was für Länder begreift die Westliche Halb-Insel?

A. Die Westliche Halb-Insel begreift die Küsten Malabar gegen Abend, und die Küste Coromandel gegen Morgen.

F. Wem gehören diese Küsten?

A. Sie sind theils unter den Eingebohrnen des Landes, theils unter den Engländern, Holländern, Portugiesen, Franzosen und Dänen vertheilt.

F. Was begreift die Küste von Malabar?

A. Sie begreift vorzüglich die Königreiche Decan, nebst der Insel Bombay, Visapour, Canara, nebst dem Lande Maisour, Calecut, Cochin, das Land der Maratten, u. s. w.

F. Welches sind die vornehmsten Oerter?

A. Bombay, eine wichtige Englische Handelsstadt, Goa, der merkwürdigste Handelsplaz der Portugiesen, Satarrah, die Hauptstadt der

Marratten, Cochin so den Holländern, und Mahe so den Franzosen gehört.

F. Was begreift die Küste von Coromandel?

A. Sie begreift die Länder Madure, Tanjore, Carnate, Golconda, Orixa.

F. Welches sind die merkwürdigsten Oerter?

A. Madure und Tanjore, zwo ansehnliche Indische Städte, Negapatnam, eine wichtige Handelsstadt, welche den Engländern von Holland abgetreten worden.

F. Ferner?

A. Tranquebar, die Hauptbesitzung der Dänen; Pondichery und Karikal, zwo für den Handel sehr wichtige französische Besitzungen.

F. Ferner?

A. Madras, oder Fort St George, die größte und volkreichste Stadt in Ostindien, und der Mittelpunkt aller Englischen Besitzungen in diesen Gegenden, und Golconda, so wegen seiner Diamantgruben berühmt.

F. Wie wird die Oestliche Halb-Insel eingetheilt?

A. Man theilet sie in verschiedene Königreiche, davon drey gegen Mitternacht, zwey gegen Morgen und drey gegen Mittag liegen.

F. Welches sind die drey gegen Mitternacht?

A. Die Königreiche Arracan, Ava und Pegu.

F. Welches sind die zwey gegen Morgen?

A. Die Königreiche Tunquin und Cochinchina.

F. Welches sind die drey gegen Mittag?

A. Die Königreiche Siam, Campoya und Malacca.

F. Welches ist die Hauptstadt im Königreich Siam?

A. Odian oder Juthia.

F. Welches ist die Hauptstadt im Königreich Malacca?

A. Malacca, ein Seehafen, der den Holländern gehört.

XXIII. Abschnitt.

Von China.

F. Welches ist die Lage von China?

A. China gränzet gegen Mitternacht an die Chinesische Tatarey; gegen Morgen und Mittag an das Chinesische Meer und Indien; und gegen Abend an einen Theil der Tatarey und Indien.

F. Welches sind die vornehmsten Flüsse in China?

A. Die zween vornehmsten sind der Hoang oder der Gelbe Fluß gegen Mitternacht; und der Kiang oder der Blaue Fluß gegen Mittag. Beyde haben ihren Lauf von Abend gegen Morgen zu.

F. Wie wird das Kaiserthum China eingetheilt?

A. Man theilet dieses weitläufige Kaiserthum in zween Theile, den Nördlichen und den Südlichen, welche zusammen achtzehn Provinzen in sich schliessen.

F. Welches ist die Hauptstadt von dem ganzen Kaiserthum?

A. Peking, gegen Mitternacht.

F. Was für andere Städte bemerket man in China?

A. Man bemerket darinnen vornämlich Nanking, bey der Mündung des Kiang; Quangtcheou oder Canton, und Macao, zween Seehäfen gegen Mittag; und Singan, eine grosse und feste Stadt.

F. Was für Inseln giebt es an der Südlichen Küste von China?

A. Die zwo beträchtlichsten sind die Inseln Formosa und Hainan. Die erstere ist 1782 überschwemmt worden.

F. Was findet man gegen Morgen von diesem Kaiserthum?
A. Man findet daselbst die Halb-Insel und das Königreich Corea.

XXIV. Abschnitt.

Von der Grossen Tatarey.

F. Wo liegt die Grosse Tatarey?
A. Die Grosse Tatarey gränzet gegen Mitternacht an das Eis-Meer; gegen Morgen an das Morgenländische Meer; gegen Mittag an China, Indien und Persien; und gegen Abend an das Europäische Rußland.
F. Welches sind die vornehmsten Flüsse in der grossen Tatarey?
A. Die viere: der Oby, der Jenisei, und der Lena, welche gegen Mitternacht ihren Lauf haben; und der Amur, welcher gegen Morgen zufließt.
F. Wie wird die Grosse Tatarey eingetheilt?
A. Man theilet sie in drey Theile: die Chinesische Tatarey gegen Morgen; die Freye Tatarey gegen Mittag; und die Rußische Tatarey gegen Mitternacht.
F. Was ist die Chinesische Tatarey?
A. Es ist derjenige Theil der Grossen Tatarey, welcher dem Chinesischen Kaiser unterworfen ist.
F. Welches sind die vornehmsten Völker, welche sie bewohnen?
A. Die Mancheoux, und die Mongolen oder Mungalen.
F. Was ist für eine Stadt darinnen?

A. Chiniang, die Hauptstadt in dem Lande der Mancheoux.

F. Was verstehet man durch die Freye Tatarey?

A. Denjenigen Theil, welcher besondern Fürsten unterthan ist.

F. Wie wird die Freye Tatarey eingetheilt?

A. Sie wird durch das Caspische Meer in zween Theile getheilt, nämlich in den Oestlichen und in den Westlichen.

F. Was für Völker bewohnen den Oestlichen Theil?

A. Die Eluten, welche spottweise Kalmuken genannt werden.

F. Von wem wird er regiert?

A. Seit dem die Herrschaft das Chan-Taischa, das ist, des obersten Chan aller Eluten, zerstört, steht das Land theils unter Rußischer und Chinesischer Botmäßigkeit, oder wird von kleinen unabhängigen Staaten regiert.

F. Was begreift er?

A. Er enthält die eigentliche Kalmuken, die kleine Bucharey, Klein- und Groß Thibet, allwo der Berg Poutala ist, auf welchem der Dallai-Lama, oder der oberste Priester der Tataren, seinen Siz und Tempel hat.

F. Was ist die Westliche Tatarey?

A. Sie besteht aus mehreren jenseits und diesseits des Caspischen Meeres gelegenen Ländern?

F. Was liegt jenseits des Caspischen Meeres?

A. Das diesseitige Turkestan, und die Provinz Usbek, zu welcher die grosse Bucharey gehört.

F. Was bemerket man darinnen?

A. Bukara, die Hauptstadt in der grossen Bucharey, und Samarkand, eine grosse, veste und volkreiche Stadt, die ehemalige Residenz Timurbegs, und eine der besten Mahomedanischen Akademien.

F. Wie

F. Wie wird die diesseits des Caspischen Meers gelegene Tatarey eingetheilt?
A. In die kleine Asiatische Tatarey, und in die Länder der freyen Tataren, die um den Kaukasus wohnen.
F. Was begreift die kleine Asiatische Tatarey?
A. Den sogenannten Türkischen Antheil, wo Azow, den Antheil des ehemaligen Chans von der Krimm, wozu die Insel Taman, und das Land der Nogayischen Tataren gehören, und das Land der Kubanischen Tataren. Die meisten dieser Provinzen gehören izt den Rußen.
F. Welches sind die Länder um den Kaukasus?
A. Die Kabardey, sonst Cirkassien genannt, und Daghestan.
F. Was begreift die Rußische Tatarey?
A. Die Rußische Tatarey begreift drey Provinzen: die Provinzen von Siberien gegen Mitternacht; von Casan und Astracan gegen Mittag, welche zusammen seit 1782 zwölf Gouvernements ausmachen.
F. Wie wird Siberien eingetheilt?
A. Man theilet es in drey Provinzen, nämlich in Tobolskoy, Jeniseiskoy und Irkutskoy.
F. Welches ist die Hauptstadt von ganz Siberien?
A. Tobolsky an dem Flusse dieses Namens.
F. Welches sind die übrigen Oerter?
A. Catharineuburg, Tomsk, Jeniseisky, Irkutsk, Jakutsk und Nertschinsle.
F. Was gehöret noch hieher?
A. Die Halbinsel Kamtschatka, allwo der St. Peters- und Paulshafen, die Inseln welche die Rußen zwischen Asia und Amerika entdeckt, und die Insel Nova Zembla im Eis-Meer jenseits der Meer-Enge Waigatz.
F. Welches ist die Hauptstadt von Casan?
A. Casan. F

F. Welches ist die Hauptstadt von Astracan?
A. Astracan an der Mündung der Wolga.

XXV. Abschnitt.

Von den Asiatischen Inseln.

F. Wie werden die Asiatischen Inseln eingetheilt?
A. In sieben Classen: Die gegen der Meer-Enge von Anian gelegenen Inseln, die Japanischen, Diebs- oder Marianischen, Philippinischen, Moluckischen, Sundischen und Maldivischen Inseln.
F. Welches sind die vornehmsten Inseln gegen der Meer-Enge von Anian?
A. Die Inseln Sagalien-Anga, Yeso oder Yedso, das Staatenland, und das Land der Compagnie.
F. Wo liegen die Japanischen Inseln?
A. Die Japanischen Inseln liegen gegen Morgen von China.
F. Giebt es viele derselben?
A. Es giebt deren eine grosse Anzahl. Die drey größten sind die Inseln Niphon, Sicoco und Kiusiu oder Saikokf.
F. Welches ist die Hauptstadt in der Insel Niphon?
A. Jedo.
F. Welches sind die übrigen beträchtlichen Städte?
A. Meaco, eine grosse Stadt; Nangasaki, ein Seehafen.
F. Was verstehet man unter den Diebs-Inseln?
A. So benennet man eine beträchtliche Anzahl kleiner Inseln, welche gegen Mittag von den Japanischen liegen.

F. Welches ist die beträchtlichste unter diesen Inseln?
A. Die Insel Guan, deren Hauptstadt St. Ignatio ist.
F. Wo liegen die Philippinischen?
A. Die Philippinischen Inseln liegen gegen Abend von den Diebs-Inseln, und es giebt deren eine sehr grosse Menge.
F. Welches sind die vornehmsten?
A. Diese drey: Manilla oder Lucon, Tendaye und Mindanao.
F. Welches ist die Hauptstadt in der Insel Manilla?
A. Manilla, ein Seehafen.
F. Welches ist die Lage der Moluckischen Inseln?
A. Die Moluckischen Inseln liegen gegen Mittag von den Philippinischen.
F. Wie werden sie eingetheilt?
A. Man theilet sie in Grosse und Kleine.
F. Welches sind die beträchtlichsten unter den Grossen Moluckischen Inseln?
A. Die Inseln Celebes oder Macassar, und Gilolo.
F. Welches sind die beträchtlichsten unter den Kleinen?
A. Die Inseln Banda und Amboina.
F. Wo liegen die Sundischen Inseln?
A. Die Sundischen Inseln liegen an der Meer-Enge Sunda, und gegen Abend von den Moluckischen Inseln.
F. Wie viele zählet man derselben?
A. Man zählet deren drey: die Inseln Borneo gegen Morgen; Sumatra gegen Abend; und Java gegen Mittag.
F. Welches ist die vornehmste Stadt dieser Inseln?
A. Batavia, welche in der Insel Java liegt, die reichste Handelsstadt der Holländer in Ost-Indien.

F. Was sind die Maldivischen Inseln?

A. Man giebt diesen Namen einer grossen Menge sehr kleiner Inseln, welche gegen Mittag von der Westlichen Indianischen Halbinsel liegen.

F. Wie werden sie eingetheilt?

A. Sie werden in dreyzehn Classen abgetheilt, und liegen in einer geraden Linie, die größte derselben heißt Male.

F. Wo liegt die Insel Ceylon?

A. Die Insel Ceylon oder Ceylan liegt der Spize der Westlichen Halbinsel gegenüber.

F. Was für Städte giebt es in dieser Insel?

A. Die vornehmsten sind Colombo gegen Mittag; und Trinquillemale oder Trinquemale gegen Mitternacht; beyde sind Seehäfen; und Jafnapatan, eine Festung.

(Ende von Asien.)

XXVI. Abschnitt.

Von Afrika überhaupt.

F. Welches ist die Lage von Afrika?

A. Afrika gränzet gegen Mitternacht an das Mittelländische Meer; gegen Abend an das Atlantische; gegen Mittag an das Aethiopische; und gegen Morgen an das Rothe Meer und die Land-Enge Suez.

F. Findet man einige merkwürdige Gebirge in Afrika?

A. Man findet darinnen drey Ketten von Bergen: den Berg Atlas in der Barbarey; die Mondenbergen in Abyssinien; und das Gebirg

Sierra-Leona, oder das Löwengebirg in Guinea.

F. Siehet man nicht auch berühmte Vorgebirge darinnen?

A. Es sind deren drey merkwürdig: Capo Verd oder das Grüne Vorgebirg gegen Abend; das Vorgebirg der Guten Hoffnung gegen Mittag; und das Vorgebirg Guardafui gegen Morgen.

F. Wie wird Afrika überhaupt eingetheilt?

A. Man theilet es in zween Haupttheile, in das feste Land und in die umher gelegenen Inseln.

F. Was begreift das feste Land in sich?

A. Es begreift zehn beträchtliche Länder, davon drey gegen Mitternacht, fünf in der Mitte und zwey gegen Mittag liegen.

F. Welches sind die drey gegen Mitternacht?

A. Egypten, die Barbarey und die Wüste Sara.

F. Welches sind die fünf in der Mitte?

A. Nigritien, Nubien, Abissinien, Guinea und Ober-Aethiopien.

F. Welches sind die zwey gegen Mittag?

A. Die Küste der Caffren, oder Caffreria, und die Küste Zanguebar.

XXVII. Abschnitt.

Von Egypten, der Barbarey und der Wüste Sara.

F. Welches ist die Lage von Egypten?

A. Egypten gränzet gegen Mitternacht an das Mittelländische Meer; gegen Morgen an die Land-Enge von Suez und das Rothe Meer; gegen Mittag an Nubien; und gegen Abend an die Barbarey.

F. Durch was für einen Fluß wird dieses Land bewässert?

A. Egypten wird durch den Nil bewässert, welcher es von Mittag gegen Mitternacht zu durchströmet.

F. Wie wird Egypten eingetheilt?

A. Egypten wird nach dem Laufe des Nils in drey Theile eingetheilt, in Ober-Mittel- und Nieder-Egypten.

F. Welches ist die Hauptstadt von diesem ganzen Lande?

A. Cairo, an dem östlichen Ufer des Nils?

F. Was für andere Städte giebt es darinnen?

A. Die vornehmsten sind Alexandria oder Scanderik, ein Seehafen an dem Mittelländischen Meere; Damiate, Rosette, Suez, ein Seehafen an dem Rothen Meere; und Girgio, die Hauptstadt in Ober-Egypten.

F. Welches ist die Lage der Barbarey?

A. Die Barbarey liegt gegen Abend von Egypten, und erstrekt sich längst den Küsten des Mittelländischen Meeres bis über die Meer-Enge von Gibraltar.

F. In wie viel Theile wird die Barbarey eingetheilt?

A. Man theilet sie in zween Theile, welche durch den Berg Atlas abgesondert sind, nämlich in die Eigentliche Barbarey gegen Mitternacht; und Biledulgerid gegen Mittag.

F. Was für Länder begreift die eigentliche Barbarey?

A. Die eigentliche Barbarey begreift fünf Länder von Morgen gegen Abend zu: das Land Barca, die Republiken Tripoli, Tunis und Algier, und das Kaiserthum Marocco.

F. Welches ist die Hauptstadt in dem Laude Barca?

A. Derne oder Barca.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Republik Tripoli?

A. Tripoli, ein Seehafen.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Republik Tunis?

A. Tunis, ein Seehafen.

F. Was ist in der Republik Algier zu merken?

A. Algier, die Hauptstadt, ein Seehafen; Oran und Masalquivir, so den Spaniern, und Bastion de France, so den Franzosen gehört.

F. Welches sind die vornehmsten Städte des Kaiserthums Marocco?

A. Fez, die Hauptstadt; Miquenez, die Residenzstadt; Marocco, Salee, Ceuta, so den Spaniern, Tetuan und Mazagan, so den Portugiesen zuständig.

F. Wo liegt das Land Biledulgerid?

A. Dieses weitläuftige Land liegt zwischen der eigentl chen Barbarey gegen Mitternacht, und der Wüste Sara gegen Mittag.

F. Was begreift dieses Land in sich?

A. Es begreift verschiedene Königreiche, darunter die vornehmsten sind die Königreiche Sus und Tafilet.

F. Was ist die Wüste Sara?

A. Es ist ein weitläuftiges, schlecht bewohntes Land, welches gegen Mittag von Biledulgerid liegt, und sich bis an das Atlantische Meer auf der Westlichen Seite erstreket.

F. Was kennet man von diesem Lande?

A. Man kennet nur die Westlichen Küsten desselben.

XXVIII. Abschnitt.

Von Nigritien, Nubien, Abyssinien, Guinea, und Ober-Aethiopien.

F. Welches ist die Lage von Nigritien?

A. Nigritien oder das Negernland, sonst auch Unter-Aethiopien, liegt gegen Morgen von Guinea, und gegen Mittag von Sara.

F. Was für Flüsse bewässern dieses Land?

A. Nigritien wird durch den Niger, welcher von Abend gegen Morgen zu fließt, den Senegal und Gambia bewässert.

F. Ist Nigritien vollkommen bekannt?

A. Man kennet es nicht vollkommen, eben so wenig als die andern Länder, welche in dem Innern Afrika liegen.

F. Was besizen die Europäer?

A. Die Franzosen besizen die Insel Gorea, den Fluß Senegal, nebst den Festungen St. Louis, Podor, Arguin und Portendic. Den Engländern gehört der Fluß Gambia und Jamesfort.

F. Wo liegt Nubien?

A. Nubien, welches den Titel eines Königreichs trägt, gränzet gegen Mitternacht an Egypten; gegen Morgen an das Rothe Meer; gegen Mittag an Abyssinien; und gegen Abend an Nigritten.

F. Was für Städte sind in diesem Lande?

A. Die Städte Dankala und Sennar, an dem Nil.

F. Welches ist die Lage von Abyssinien?

A. Abyssinien liegt gegen Mittag von Nubien, und hat das Rothe Meer auf seiner Morgenseite, und Nigritien auf seiner Abendseite.

F. Was findet man gegen Morgen von Abyssinien?
A. Man findet daselbst die Küste Abex, oder das Königreich Balus am Rothen Meer, so von einigen zu Nubien gerechnet wird.
F. Was für ein Land verstehet man unter dem Namen Guinea?
A. Man giebt diesen Namen demjenigen Theile der Westlichen Küste von Afrika, welcher zwischen Nigritien gegen Mitternacht, der Küste der Caffern gegen Mittag liegt, und Ober-Aethiopien auf seiner Morgenseite hat.
F. In wie viel Theile wird Guinea eingetheilt?
A. Man theilet Guinea in Ober- und Unter-Guinea.
F. Wie wird das Obere-Guinea eingetheilt?
A. Man theilet es in drey Theile: Malagetta oder die Körner-Küste, gegen Mitternacht; das eigentliche Guinea in der Mitte, und in die innländischen Gegenden gegen Mittag.
F. Was begreift das eigentliche Guinea in sich?
A. Das eigentliche Guinea begreift drey Küsten: die Zahn-Küste gegen Abend; die Goud-Küste oder der Gold-Strand gegrn Morgen, und die Sclaven-Küste. Jeder Theil besteht aus vielen kleinen Königreichen, worunter das Königreich Benin das beträchtlichste ist.
F. Was besitzen die Europäer in diesen Ländern?
A. Die Holländer besitzen St. Georgio della Mina, die Engländer Capo Corso; die Dänen Christiansburg; und die Franzosen Großsestre, Kleinsestre u. s. w.
F. Was ist Nieder-Guinea?
A. Nieder-Guinea ist ein Theil von Ober-Aethiopien, und begreift die Königreiche Loango, Cacongo, Congo, Angola und Benguela, u. s. w.
F. Welches ist die Hauptstadt in Congo?

A. St. Salvator, wo die Portugiesen starken Handel treiben.

F. In Angola?

A. St. Paul di Loanda, ein Bisthum und Seehafen.

F. In Benguela?

A. St. Philipp, so nebst dem ganzen Königreiche den Portugiesen gehört.

F. Was ist Ober-Aethiopien?

A. Ober oder das innere Aethiopien begreift das grosse Stück Landes, welches zwischen Guinea, der Küste der Caffren, Zanguebar, Abyssinien und Nigritien mitten inne liegt. Es ist uns fast unbekannt

XXIX. Abschnitt.

Von der Küste der Caffren und Zanguebar.

F. Was ist die Küste der Caffren oder Caffreria?

A. Caffreria oder die Küste der Caffren ist der Südliche Theil von Afrika, welcher sich in einer Spize endiget.

F. Welches sind die Gränzen von Caffreria?

A. Caffreria gränzet gegen Mitternacht an Congo, Nigritien und Zanguebar; und auf den übrigen drey Seiten an den Ocean.

F. Wie wird die Küste der Caffren eingetheilt?

A. Man theilet sie in zween Theile, deren einer in dem innern Theile des Landes, und der andere längst den Küsten liegt.

F. Was begreift das Innere Caffreria?

A. Es begreift die Kaiserthümer Monomotapa und

Monoemugi, welche sehr unbekannt sind; auch findet man daselbst die Hottentotten.

F. Welches sind die Küsten in Caffreria?

A. Es sind deren zwo: die Oestliche und die Westliche, welche sich bey dem Vorgebirge der Guten Hoffnung vereinigen.

F. Was ist das Vorgebirg der Guten Hoffnung?

A. Dieses Vorgebirg macht die Südliche Spize von Afrika aus. Es ist ein Fort und eine Stadt darauf befindlich.

F. Was findet man auf der Oestlichen Küste von Caffreria?

A. Man findet darauf die Stadt Sofala.

F. Welches ist die Lage von Zanguebar?

A. Zanguebar liegt gegen Mitternacht von Caffreria, und nimmt den ganzen Oestlichen Theil von Afrika bis an das Rothe Meer ein

F. Wie viel Küsten begreift dieses Land in sich?

A. Es begreift deren zwo: die Küste Zanguebar an sich, gegen Mittag; und die Küste Ajan, gegen Mitternacht.

F. Was begreift das eigentliche Zanguebar in sich?

A. Es begreift verschiedene Königreiche, darunter die vornehmsten sind die Königreiche Mosambique, Monbaza und Melinde, deren Hauptstädte gleiche Namen tragen.

XXX. Abschnitt.

Von den Afrikanischen Inseln.

F. Wie kann man überhaupt die Afrikanischen Inseln eintheilen?

A. Man kann sie in drey Classen eintheilen, davon die erste die gegen Abend, die andere die gegen

Morgen, und die dritte die gegen Mitternacht von dem festen Lande liegenden Inseln begreift.

F. Welches sind die Inseln, welche gegen Abend liegen?

A. Die Insel Madera, die Canarischen Inseln, die Inseln des Grünen Vorgebirges, und die Inseln von Guinea. Man findet sie in dieser Ordnung von Mitternacht gegen Mittag zu liegen.

F. Was ist die Insel Madera?

A. Es ist eine ziemlich beträchtliche Insel, welche bey den Küsten der Barbarey liegt. Ihre Hauptstadt ist Funchal.

F. Welches ist die Lage der Canarischen Inseln?

A. Die Canarischen Inseln liegen gegen Mittag von der Insel Madera, und gegen Abend von den Küsten der Barbarey.

F. Wie viel zählet man derselben?

A. Man zählet deren eilfe, worunter die Inseln Teneriffa, Canaria und Ferro die beträchtlichsten sind.

F. Was ist in Ansehung der Insel Teneriffa merkwürdig?

A. Diese Insel, die größte von allen, hat zur Hauptstadt Laguna. Man siehet daselbst den sehr erhabenen Berg Pico.

F. Wo liegen die Inseln des Grünen Vorgebirges?

A. Diese Inseln liegen gegen Abend von der Küste Nigritiens.

F. Was ist in Ansehung dieser Inseln zu merken?

A. Sie gehören den Portugiesen. Die beträchtlichste ist St. Jago und ihre Hauptstadt heißt Ribeira.

F. Was sind die Inseln von Guinea?

A. Es sind Inseln, welche gegen Abend von Guinea liegen. Die vornehmsten sind die Inseln St. Thomas und die Insel St. Helena gegen Mittag.

F. Was für Inseln findet man an der Oestlichen Küste von Afrika?

A. Die beträchtlichsten sind die Inseln Madagascar, Bourbon, Isle de France, die Comorischen Inseln, die Inseln der 7 Brüder, und die Insel Zocotora.

F. Wo liegt die Insel Madagascar?

A. Diese Insel liegt gegen Morgen von Zanguebar?

F. Wo liegen die Inseln Bourbon und Isle de France?

A. Sie liegen beyde gegen Morgen von der Insel Madagascar.

F. Was sind die Comorischen Inseln?

A. Es sind verschiedene Inseln, welche gegen Mitternacht von der Insel Madagascar liegen.

F. Wo liegt die Insel Zocotora?

A. Diese Insel liegt gegen Morgen von dem Vorgebirge Guardafui.

F. Welches sind die Inseln gegen Mitternacht?

A. Die Inseln Pantalaria, Lampadosa, Linosa und Zerbin.

(Ende von Afrika.)

XXXI. Abschnitt.

Von Amerika überhaupt.

F. Wo liegt Amerika?

A. Amerika ist ein weitläufiges Land, welches gegen Abend von Europa und Afrika liegt. Es gränzet gegen Mitternacht an die Hudsonische Meer-Enge und die Nördlichen Polar-Länder; gegen Morgen an das Mar dei Nort oder das Nord-Meer; gegen Mittag an die Ma-

gellanische Meer-Enge; und gegen Abend an das Mar del Zur, oder das Süd-Meer oder stille Meer.

F. Findet man auch einige beträchtliche Gebirge in diesem Welttheile?

A. Man findet deren zwey darinnen: das Gebirg Cordilleras oder Andes, welches in Peru liegt; und das Gebirg Apalacha in Florida.

F. Welches sind die vornehmsten Vorgebirge in Amerika?

A. Es sind deren drey darinnen: Cap Breton gegen Mitternacht; Cap von Florida in der Mitte; und Capo St. Augustino gegen Mittag.

F. Welches sind die beträchtlichsten Seen?

A. Der Obere See, die Seen Mischingan, Huron, Erie und Ontario, welche alle in Nord-Amerika liegen.

F. Wie wird Amerika überhaupt eingetheilt?

A. Man theilet Amerika in das feste Land und in die da herum liegenden Inseln.

F. Wie wird das feste Land eingetheilt?

A. Man theilet es in zween Theile: in Nord-Amerika, und Süd-Amerika; welche durch die Panamische Landenge an einander hängen.

XXXII. Abschnitt.

Von Nord-Amerika.

F. Welche Europäischen Völker haben Besizungen in Nord-Amerika?

A. Die Engländer und Spanier.

F. Was besizt England in Nord-Amerika?

A. Vor dem Jahre 1776 besaß es folgende 12 grosse Provinzen, welche von dem Nord-Meere bis

an den Mexikanischen Meer-Busen in folgender Ordnung liegen: die Colonie von Hudsons-Bay, Canada, Neu-Schottland oder Akadien; Neu-England, Neu-York, Neu-Jersey, Pensylvanien, Maryland, Virginien, Carolina, Georgien und Florida. Seitdem aber haben sich 13 Staaten derselben von der engländischen Bothmäßigkeit losgerissen, und machen eine besondere Republik aus. Auch ist 1783 Florida an Spanien abgetreten worden.

F. Wie heissen die 13 Staaten?

A. Sie heissen Massachusetsbay, Neuhampshire, Rhode-Island, Connecticut, Neu-York, Neu-Yersey, Pensilvanien, die Delawar-Grafschaften, Virginien, Maryland, Nord-Carolina, Süd-Carolina und Georgien. Die vier erstern machen die Provinz Neu-England aus.

F. Welches sind die vornehmsten Städte?

A. Philadelphia, in Pensilvanien, der Siz des Congreßes, Boston ein vortreflicher Seehafen in Massachusetsbay.

F. Ferner?

A. Neu-York und Albany in Neu-York, Nieuport auf Long-Island, Port-Amboy in Neu-Jersey, Williamsburg in Virginien, Charlestown in Süd-Carolina, Savannah in Georgien.

F. Was ist an der Colonie von Hudsons-Bay zu merken?

A. Sie liegt rings um den Hudsonischen Meer-Busen, und wird in Neu-Wallis und das Land Labrador eingetheilt. Der beste Ort darinnen ist Fort-York.

F. Welches ist die Lage von Canada?

A. Canada gränzet gegen Mitternacht an die Colonie von Hudsons-Bay; gegen Morgen an den Fluß und Meer-Busen des Heil. Lau-

rentius; gegen Mittag an Neu=York und die Flüsse Ohio und Mississippi; gegen Abend sind die Gränzen unbestimmt.

A. Welches sind die vornehmsten Städte in Canada?

A. Quebec, an dem Laurenzenflusse, die Hauptstadt; Les trois Rivieres und Montreal.

F. Welches ist die Hauptstadt in Akadien oder Neu=Schottland?

A. Hallifax. Ehedem war es Port=Royal, oder Annapolis.

F. Was besizt Spanien in Nord=Amerika?

A. Florida, Lousiana, und die Länder Neu= und Alt=Mexico.

F. Welches sind die besten Städte in Florida?

A. St Augustino und Pensacola.

F. Welches sind die Gränzen von Lousiana?

A. Lousiana, gränzet gegen Morgen an den Fluß Mississippi, und gegen Mittag an den Mexikanischen Meer=Busen; gegen Abend und Mitternacht aber ist es noch unbekannt.

F. Was für ein Fluß bewässert dieses Land?

A. Der Fluß Mississippi; dessen Quelle noch unbekannt ist: er fließt von Norden gegen Süden, und ergießt sich in den Mexikanischen Meer=Busen.

F. Welches ist die Hauptstadt darinn?

A. Neu=Orleans.

F. Was ist Neu=Mexico?

A. Neu=Mexico ist ein weitläufiges nicht sonderlich bekanntes Land, und liegt in dem westlichen Theile von Nord=Amerika.

F. Welches ist die Hauptstadt darinnen?

A. Santa Fe.

F. Was findet man gegen Abend von Neu=Mexico?

A. Man findet daselbst eine grosse Halb-Insel, welche durch Mare Vermejo oder das Rothe Meer von dem festen Lande abgesondert ist, und die man California heisset.

F. Welches ist die Lage von Alt-Mexico?

A. Alt-Mexico, so auch Neu-Spanien genennet wird, gränzet gegen Mitternacht an Neu-Mexico, und erstrekt sich bis an die Panamische Land Enge zwischen dem Mar del Nort und dem Mar del Zur.

F. Wie wird dieses Land eingetheilt?

A. Man theilet es in drey Audiencias oder Landschaften: die Audiencia Mexico in der Mitte; die Audiencia Guadalaxara gegen Mitternacht; und die Audiencia Guatimala gegen Mittag.

F. Welches ist die Hauptstadt vom ganzen Lande?

A. Mexico, an dem See dieses Namens.

F. Was für andere Städte bemerket man in Mexico?

A. Die vornehmsten sind Vera Cruz und Acapulco, beides Seehäfen; Campesche, Guadalaxara, Guatimala und St. Leon.

XXXIII. Abschnitt.

Von den Inseln um Nord-Amerika.

F. Welches sind die Inseln um Nord-Amerika?

A. Diejenigen Inseln, welche man in grosser Anzahl in dem Mar del Nort und gegen Morgen von dem festen Lande findet.

F. In wie viel Klassen werden die Inseln eingetheilt?

A. Man theilet sie in fünf Klassen: die Azorischen oder Habichts-Inseln, die von Terra-Nova,

die Bermudischen, die Lucayischen und die Antillischen Inseln?

F. Wo liegen die Azorischen Inseln?

A. Sie liegen auf dem Wege von Europa nach Amerika; die beträchtlichste darunter ist Tercera, darinn die Hauptstadt Angra liegt.

F. Wo liegen die Inseln von Terra-Nova?

A. Die Inseln von Terra-Nova liegen in und um den Meer-Busen des heiligen Laurentius.

F. Welches sind diese Inseln?

A. Es sind deren vier: die Insel Terra-Nova an sich selbst, Isle Royale oder die Insel von Cap Breton, die Insel St. Johann und die Insel Anticosti.

F. Welches ist der Hauptort in Terra-Nova an sich?

A. Plaisance, ein Seehafen

F. Welches ist die Hauptstadt in Isle-Royale?

A. Louisburg, ein Seehafen.

F. Wo liegen die Bermudischen Inseln?

A. Die Bermudischen Inseln liegen gegen Morgen von den Küsten Virginiens.

F. Was ist für ein beträchtlicher Ort darinnen?

A. St. Georg.

F. Welches ist die Lage der Lucayischen Inseln?

A. Die Lucayischen Inseln liegen gegen Florida über; die beträchtlichsten sind Bahama und St. Salvator oder Guanahani.

F. Wie werden die Antillischen Inseln eingetheilt?

A. Man theilet die Antillischen Inseln in Grosse und Kleine.

F. Wo liegen die Grossen Antillen?

A. Die Grossen Antillen liegen an der Einfahrt in den Mexikanischen Meer-Busen, und gegen Mittag von Florida.

F. Wie viel zählet man dieser Inseln?

A. Man zählet deren vier: die Insel Cuba, Jamaica, St. Domingo, und Porto-Rico.

F. Welches ist die Hauptstadt in der Insel Cuba?
A. Havanna, ein Seehafen.
F. Welches ist die Hauptstadt in Jamaica?
A. Spanisthown.
F. Was bemerkt man in der Insel St. Domingo?
A. Man bemerkt darinnen St. Domingo und Cap François.
F. Welches ist die Hauptstadt in Porto-Rico?
A. Saint-Jean de Porto-Rico, ein Seehafen.
F. Wo liegen die Kleinen Antillen?
A. Diese Inseln, deren eine grosse Anzahl ist, liegen gegen Mittag von den Grossen Antillen.
F. Welches sind die beträchtlichsten unter diesen Inseln?
A. Die Inseln Martinique, Guadelupe, Barbados, St. Eustache, St. Vincent, Tabago, Margaretha und Curascao.

XXXIV. Abschnitt.

Von Sud-Amerika.

F. Was ist Sud-Amerika?
A. Sud Amerika ist eine grosse Halb-Insel, welche durch die Panamische Landenge mit Nord-Amerika zusammen hängt, und sich mittagwärts durch eine Spize endiget.
F. Wie wird Sud-Amerika eingetheilt?
A. Man theilet es in sieben grosse Länder, nämlich in Terra Firma gegen Mitternacht; Peru gegen Abend; das Amazonen-Land in der Mitte; Brasilien gegen Morgen; Paraguay, Chili und das Magellanische Land gegen Mittag.
F. Wo liegt Terra Firma?

A. Terra Firma liegt zwischen dem Nord-Meere und dem Sud-Meere, und hat den Mexicanischen Meer-Busen auf seiner Nördlichen Seite.

F. Wie wird Terra Firma eingetheilt?

A. Man theilet es in zween Theile, in das Eigentliche Terra Firma oder Castilia d'Ora gegen Abend, und Guiana gegen Morgen.

F. Was ist für ein Fluß darinnen?

A. Der Fluß Orenoque.

F. Was begreift das eigentliche Terra Firma in sich?

A. Es begreift verschiedene Provinzen, davon die beträchtlichsten sind Panama und Carthagena gegen Mitternacht; Neu-Andalousien gegen Morgen; und Neu-Granada gegen Mittag.

F. Welches ist die Hauptstadt von ganz Terra Firma?

A. Santa-Fe-de-Bogota, in Neu-Granada.

F. Was für andere Städte bemerkt man in diesem Lande?

A. Die vornehmsten sind Panama, Carthagena, und Portobello an dem Nord-Meere.

F. Was ist Guiana?

A. Es ist ein Land, davon den Europäern nur die Küsten bekannt und von ihnen bewohnt sind.

F. Was bemerket man daselbst.

A. Man bemerket daselbst die Insel Cajenne an den Küsten, und Suriname.

F. Welches ist die Lage von Peru?

A. Peru gränzet gegen Mitternacht an Terra Firma: gegen Morgen an das Amazonen-Land; gegen Mittag an Chili; und gegen Abend an das Sud-Meer.

F. Wie wird Peru eingetheilt?

A. Man theilt Peru in drey Audiencias: die

Audiencia Quito gegen Mitternacht; die Audiencia de los Reyes in der Mitte; und die Audiencia de los Charcas gegen Mittag.

F. Welches ist die Hauptstadt von ganz Peru?

A. Lima, in der Audiencia de los Reyes.

F. Was für andere Städte bemerkt man in diesem Lande?

A. Die vornehmsten sind Quito, in der Provinz dieses Namens; Potosi, Cusco und la Plata gegen Mittag.

F. Was ist das Amazonenland?

A. Man giebt diesen Namen einem weitläufigen Lande, welches in dem innern Theile von Amerika liegt, und nicht sonderlich bekannt ist.

F. Durch was für einen Fluß wird dieses Land bewässert?

A. Es wird durch den Amazonen-Fluß bewässert, welcher es von Abend gegen Morgen zu durchströmet.

F. Wo liegt Brasilien?

A. Brasilien erstreckt sich längst den Küsten des Mar del Nort; es hat das Amazonenland gegen Abend, und Paraguay gegen Mittag.

F. Wie wird Brasilien eingetheilt?

A. Man theilet es in die Nördliche und in die Oestliche Küste, welche verschiedene Hauptmannschaften oder Gouvernements in sich begreifen.

F. Welches ist die Hauptstadt von dem ganzen Lande?

A. Sant Salvator an der Bay Aller-Heiligen.

F. Was für Städte findet man ferner in Brasilien?

A. Die vornehmsten sind St. Sebastian gegen Mittag an dem Flusse Janeyro; Fernambuco oder Olinda gegen Morgen; Para gegen Mitternacht; und Colonia del Sacramento, eine Festung.

F. Was verstehet man durch Paraguay?

A. Man giebt diesen allgemeinen Namen allen denjenigen Ländern, welche zwischen dem Amazonenlande gegen Mitternacht; Brasilien gegen Morgen; Chili gegen Abend, und dem Magellanischen Lande gegen Mittag liegen.

F. Was für ein Fluß bewässert dieses Land?

A. Der Fluß Rio della Plata oder Silberstrom genannt, welcher von Mitternacht gegen Mittag seinen Lauf hat.

F. Wie wird Paraguay eingetheilt?

A. Man theilet es in sieben Provinzen, darunter die vornehmsten: das eigentliche Paraguay gegen Mitternacht; Tucuman gegen Abend; die Provinz Rio della Plata gegen Mittag; Uraguay und das Land der Missionen gegen Morgen.

F. Welches ist die Hauptstadt von dem ganzen Lande?

A. Buenos-Ayres, an der Mündung des Flusses della Plata.

F. Was für Städte bemerkt man ferner in Paraguay?

A. Man bemerket darinnen Assumtion in Rio della Plata; und St. Jago del Estero in Tucuman.

F. Wo liegt Chili?

A. Chili liegt gegen Mittag von Peru, und erstreckt sich längst den Küsten des Mar del Zur.

F. Wie wird Chili eingetheilt?

A. Man theilet es in drey Provinzen, das eigentliche Chili gegen Mitternacht; Chicuito gegen Morgen; und Imperiale gegen Mittag.

F. Welches sind die vornehmsten Städte von dem ganzen Lande?

A. San Jago, die Hauptstadt; La Conception, Baldivia und Imperiale.

F. Was ist das Magellanische Land?

A. Man verstehet unter diesem Namen all diejenigen Länder, welche die Südliche Spize von Amerika ausmachen und gegen Mittag von Paraguay und Chili liegen.

F. Was für Inseln liegen auf den Küsten von Sud-Amerika?

A. Die vornehmsten sind die Inseln Cayenne, Chiloe, St. Terra del Fuogo, und die Falklands-Inseln.

XXXV. Abschnitt.

Von wenig bekannten und zum Theil neuentdeckten Ländern.

F. Was verstehet man unter wenig bekannten Ländern auf unserm Erdball?

A. Man versteht diejenigen Länder, die wegen ihrer Entfernung gegen dem Nord- oder Süder-Pol zu bisher noch wenig besucht und bekannt worden sind.

F. Wie werden sie eingetheilt?

A. In Länder, die gegen Norden, und in solche, die gegen Süden zu liegen.

F. Was für wenig bekannte Länder oder Inseln liegen gegen dem Nord-Pol zu?

A. Die vornehmsten sind: Grönland, Spizbergen und Nova Zembla.

F. Was ist Grönland?

A. Es ist ein weitläufiges Land, welches zwischen Europa und Amerika gegen Abend von Island liegt.

F. Was ist Spizbergen?

A. Dieses Land, welches unter denen, die man kennt, am meisten gegen Mitternacht zu liegt, hat Lappland auf seiner Mittagseite.

F. Wo liegt Nova Zembla?

A. Nova Zembla liegt gegen Mitternacht von der Rußischen Tatarey, und ist durch die Waigatzische Meer Enge davon abgesondert.

F. Was für wenig bekannte Länder liegen gegen Süden zu?

A. Ihre Anzahl ist beträchtlich, und hat deswegen einige Neuere bewogen, aus ihnen einen fünften Welttheil zu machen.

F. Wie werden sie eingetheilt?

A. In West- und Ost-Australien.

F. Welche Länder werden West-Australien genannt?

A. Alle Länder unter dem Südlichen Asien in der Gegend von Neu-Holland.

F. Welches sind die vornehmsten?

A. Neu-Holland, Neu-Guinea, Neu Britannien, Neu-Irland und Neu Caledonien.

F. Wo liegt Neu-Holland?

A. Gegen Mittag von den Moluckischen Inseln.

F. Wo liegt Neu Guinea?

A. Nordwärts von Neu Holland.

F. Wo liegt Neu Britannien und Neu-Irland?

A. Ostwärts von Neu-Guinea.

F. Was versteht man unter Ost-Australien?

A. Alle die Inseln, die mitten in der Sud-See, zwischen Amerika und Asien liegen.

F. Welches sind die beträchtlichsten?

A. Die Neuen Hebriden, die freundschaftlichen Inseln, Societäts-Inseln, worunter Otaheite (Utahiti) die vornehmste ist; der Archipel der flachen Inseln, die Markesas Inseln, die zwo Inseln Neu-Seeland, und die Sandwich Inseln, unter welchen O-Whyhen zu merken, auf der Cook 1779. erschlagen worden.

Gs.
Anfangsgr

~~107-103~~

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Anfangsgründe der Erdbeschreibung für die Jugend

München [ca. 1810]

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Gs 196
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11246988-2